Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 60 (1942)

Heft: 76

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 2. April
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 2 avril
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Nº 76

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz*: Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone nº (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

Nº 76

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt" gelangt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.

La „Feuille officielle suisse du commerce" ne paraîtra pas le lundi de Pâques.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 101682—101711.
Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen (Baugewerbe im Kanton Freiburg). Contrats collectifs de travail, force obligatoire générale (Industrie du bâtiment du canton de Fribourg).
Aktiengesellschaft für Finanzierungen und Beteiligungen, Chur.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesgesetz über die Heimarbeit. Loi fédérale sur le travail à domicile. Legge federale sul lavoro a domicilio.
Uebersee-Transporte. Transports maritimes.
Luftpostfrachtstückverkehr mit den Nordländern. Envois de messageries-avion pour les pays nordiques.
Uruguay: Verkaufssteuer.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Anteilscheine Nrn. 1698, 1699 und 1700 samt Coupons Nrn. 1 u. ff. auf die Radiogenossenschaft Bern, von nominell je Fr. 100, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 119[1])

Bern, den 27. März 1942. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Eigentümerschuldbriefes vom 16. März 1933, Beleg Bern-Land, Serie E II, Nr. 1826, von Fr. 174. 40, haftend im III. Range auf der Besitzung Austrasse 4 in Wabern, Grundbuchblatt Nr. 3539, der Frl. Jeanne Bron, Angestellte der Firma Schärer AG., in Wabern, zugunsten der Firma Gebrüder Kestenholz in Liq., Niederhünigen, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 120[1])

Bern, den 25. März 1942. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 10. Juni 1937 Bern-Land, Beleg Serie II, Nr. 1112, für Fr. 28 000, haftend im 2. Range auf der Besitzung Muri-Grundbuchblatt Nr. 1352 des Marcel Jaquet, und zugunsten der Frau Emma Mogg verwitwete Jaquet geb. Bonnaz, in Ouchy bei Lausanne, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 121[1])

Bern, den 26. März 1942. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der allfällige Inhaber des nachgenannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben hinnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. Titel: Schuldbrief vom 25. November 1937, per Fr. 7000. Gläubiger: Inhaber. Schuldner: Prina Luigi, Baumesiter, früher in Dulliken, jetzt in Meride (Tessin). Grundpfand: Liegenschaften, Grundbuch Dulliken Nrn. 472 und 483. (W 414[2])

Olten, den 1. Dezember 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich, vom 14. November 1941, wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 30 000, lautend auf die Bierbrauerei zum Felsenkeller zu Lenzburg, zu Gunsten von Johannes Rütschi, Bierbrauer, in Zürich, datiert vom 15. Oktober 1867, lastend auf der Liegenschaft zum Weissen Wind in Zürich 1, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 416[2])

Zürich, den 1. Dezember 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 222 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 22. September 1941 als vermisst aufgerufene Eigentümerschuldbrief von Fr. 17 000 vom 10. Januar 1928, Beleg Bern-Stadt, Serie II, Nr. 5257, haftend im II. Range auf der Besitzung Aehrenweg Nr. 26 in Bethlehem, Grundbuch von Bern Nr. 1639, Kreis VI, des Gottfried Messerli, Kiesgrubenbesitzer in Bethlehem zu Bern-Bümpliz, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 122)

Bern, den 31. März 1942. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Par ordonnance du 31 mars 1942, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation du Livret de dépôt de la Caisse d'Epargne de Genève nº 328787, créé au nom de dame Anna-Marie Horty.

(W 123) D. XI. **Tribunal de première instance de Genève:**
Ferd. Charrot, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1942. 28. März. **Wasserversorgung Dürnten A.G.,** in Dürnten (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1941, Seite 1201). Die Statuten dieser Aktiengesellschaft wurden am 14. März 1942 teilweise revidiert, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Zweck der Gesellschaft ist: a) die Abgabe des für den täglichen Bedarf notwendigen Wasserquantums an jeden Haushalt im Bereiche ihres Wasserversorgungsnetzes zu angemessenen, im Streitfall durch den Richter festzusetzenden Bedingungen. Bei Wassermangel soll eine gleichmässige Einschränkung aller Bezüger erfolgen; b) die Zuleitung von Trinkwasser in Wohnhäuser und andere Gebäude innerhalb des Dorfes Dürnten und seiner nächsten Umgebung, die mit Wasser versorgt werden müssen; c) die Abgabe von Wasser für Brandfälle und zur Strassenbesprengung sowie für landwirtschaftliche und gewerbliche Bedürfnisse. Fritz Bosshard-Bühler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Werner Honegger, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Neu wurde als Vizepräsident gewählt: Ernst Honegger, von und in Dürnten. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Furnier, Holz, Sperrholz. — 28. März. Inhaber der Firma **H. Bartholdi,** in Zürich, ist Hans Bartholdi, von und in Friltschen (Thurgau). Handel mit Furnier, Holz und Sperrholz. Saumackerstrasse 38.

Erforschung von Absatzmöglichkeiten usw. — 28. März. Inhaber der Firma **R.A. Huber,** in Zürich, ist Rolf Albert Huber, von Zürich, in Zürich 7. Erforschung von Absatzmöglichkeiten, Verkaufsplanung und Werbegestaltung für Industrie und Verkehr. Weinbergstrasse 1.

28. März. Unter dem Namen **Fürsorge-Stiftung der Firma Joseph Heim & Co., Zürich** besteht auf Grund der Urkunde vom 21. März 1942 eine Stiftung mit Sitz in Zürich. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten, eventuell auch für deren Angehörige, der Firma « Joseph Heim & Co. », in Zürich, insbesondere bei Alter, Krankheit und Invalidität oder wenn bei einem Angestellten besondere Verhältnisse die Ausrichtung eines Fürsorgebeitrages rechtfertigen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; seine Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Otto Heim, von und in Zürich, Vorsitzender, und Karl Huber, von Horgen, in Adliswil; sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: Lintheschergasse 12, in Zürich 1 (bei der Firma Joseph Heim & Co.).

Krawattenfabrikation. — 28. März. **E. Graf & Co.,** in Zürich 10 (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1941, Seite 2635), Krawattenfabrikation. Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma « Ernst Reinhard, vormals E. Graf & Co. », in Zürich, übernommen.

Krawattenfabrikation. — 28. März. Inhaber der Firma **Ernst Reinhard, vormals E. Graf & Co., in Zürich,** ist Ernst Reinhard, von Sumiswald (Bern), in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «E. Graf & Co.», in Zürich 10. Krawattenfabrikation. Kornhausstrasse 51.

Obst, Gemüse, Blumen. — 28. März. **Ali,** in Zürich (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1938, Seite 1314), Obst, Gemüse und Blumen en gros. Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bauschreinerei, Möbelwerkstätte. — 28. März. **Rutishauser & Saladin,** Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1834), Bauschreinerei und Möbelwerkstätte. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

30. März. **Immobilien-Genossenschaft Merkur,** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1940, Seite 846). Die Statuten dieser Genossenschaft wurden am 30. Januar 1942 teilweise revidiert, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Die Genossenschaft hat die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung, Verwertung und die Vermittlung des An- und Verkaufes von Liegenschaften sowie die Tätigung aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte zum Zwecke. Als weiteres Mitglied des Vorstandes wurde gewählt Ernst Zollinger, von Uster, in Küsnacht (Zürich). Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

30. März. **Bürgerliche Witwen- und Waisenstiftung der Stadt Zürich,** in Zürich 6 (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1930, Seite 1377). Hans Hirzel-Zuppinger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Stiftungsrat und zugleich als Präsident gewählt Heinrich Keller-Suter, von Zürich und Wetzikon, in Zürich. Präsident und Schreiber führen Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Fraumünstertsrasse 19, in Zürich 1 (bei der Sparkasse der Stadt Zürich).

Exportartikel aller Art. — 30. März. **Aktiengesellschaft «HERMES» (Société Anonyme «HERMÈS») («HERMES» Limited),** in Zürich 2 (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1941, Seite 1961), Handel in Exportartikeln aller Art. Dr. Eugen Keller-Huguenin und Ernst Salathé sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Direktor Arthur Menz wohnt nun in Zollikon.

Immobilien usw. — 30. März. **Genossenschaft Feldegg,** in Zürich 8 (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1932, Seite 2090), Immobilien usw. Walter Albert Steffen ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als einziges Mitglied gewählt Dr. Walter Steffen. Derselbe führt an Stelle der Einzelprokura nunmehr Einzelunterschrift.

Baugeschäft. — 30. März. **Josef Wiederkehr's Erben,** Kollektivgesellschaft, in Dietikon (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1934, Seite 2198), Baugeschäft. Die Unterschriften der Gesellschafter Josef Wiederkehr und Anna Wiederkehr sind erloschen. Die Gesellschafterin Rosa Wiederkehr heisst infolge Verehelichung Rosa Rohner geb. Wiederkehr, ist Bürgerin von Zurzach (Aargau) und wohnhaft in Möhlin (Aargau). Deren Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt.

Zementwarenfabrik usw. — 30. März. **Favre & Cie. A.-G.,** in Zürich 2 (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1938, Seite 2558), Zementwarenfabrik usw. Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Henry Auguste Favre, von Le Locle und La Chaux-de-Fonds, in Genf.

30. März. **Gebrüder Meier, Elektromotoren-Fabrik,** Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1939, Seite 1596). Kollektivprokura wurde erteilt an Wilhelm Königs-Weltert und an Walter Hogg, beide von und in Zürich.

30. März. **Wohnkultur, Gemeinschaftskreditkasse mit Wartezeit Aktiengesellschaft Zürich (Le Foyer, Caisse de Crédit mutuel à terme différé, Société Anonyme Zurich),** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1941, Seite 1543). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Stadelhoferstrasse 40, in Zürich 1.

Modes. — 30. März. **E. Baer,** in Zürich (SHAB. Nr. 232 vom 19. September 1911, Seite 1565), Modes. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Waren aller Art. — 30. März. **G. Holliger,** in Uster (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1941, Seite 1543), Vertretungen in Waren aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Spitzen, Weisswaren usw. — 30. März. **Frau Anna Kläui-Brütsch,** in Winterthur (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1937, Seite 522), Handel in Spitzen und Weisswaren usw. Die Firma ist wegen Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragungspflicht erloschen.

Chinesische Produkte, Textilwaren usw. — 30. März. **Friedrich W. Pesch,** in Zürich (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1936, Seite 466), Import chinesischer Produkte und Export von Textilwaren und technischen Bedarfsartikeln. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Friedrich W. Pesch, Inhaberin F. Pesch», in Zürich, übernommen.

Chinesische Produkte, Textilwaren usw. — 30. März. Inhaberin der Firma **Friedrich W. Pesch, Inhaberin F. Pesch,** in Zürich, ist Wwe. Frieda Pesch geb. Lassen, von Zürich und Elsau (Zürich), in Zürich 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Friedrich W. Pesch», in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Erika Pesch, von und in Zürich. Import chinesischer Produkte und Export von Textilwaren und technischen Bedarfsartikeln, Liebesgabenversand. Talstrasse 20.

Chemisch-technische Produkte. — 30. März. Inhaber der Firma **Arnold Würmli,** in Zürich, ist Arnold Jakob Würmli, von Zürich und Bichelsee (Thurgau), in Zürich 1. Fabrikation von und Handel in chemisch-technischen Produkten. Dufourstrasse 140.

30. März. **Baugenossenschaft Giesshübel,** in Zürich 3 (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1941, Seite 1278). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1941 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Jean Frey Aktiengesellschaft», in Zürich 2, übernommen. Die eingangsgenannte Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Buchdruckerei usw. — 30. März. **Jean Frey Aktiengesellschaft,** in Zürich 2 (SHAB. Nr. 228 vom 28. September 1940, Seite 1750), Buchdruckerei- und Verlagsgeschäft usw. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der «Baugenossenschaft Giesshübel», in Zürich 3. Fritz Frey ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

30. März. **Sparkasse der Stadt Zürich,** Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1942, Seite 686). Dr. Hans Schulthess-Hünerwadel ist lediglich als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber weiter Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Restaurant, Schuheinlagen. — 1942. 27. März. **Johann Kaltschmied,** Einzelfirma in Biel (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1941, Seite 998). Der Inhaber hat den Vertrieb eines Likörausgiessers aufgegeben, er befasst sich nun neben dem Betrieb des Restaurants zum Pfauen mit der Herstellung von Schuheinlagen.

Nähfaden, Reinigungsanstalt usw. — 28. März. **Emil Siegenthaler,** Einzelfirma in Biel (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1935, Seite 1743). Der Geschäftszweck wird erweitert und umfasst nun neben Engrosbandel mit und Fabrikation von Nähfaden und Strumpfgarnen sowie Generalvertretungen in Textilrohstoffen und -Halbfabrikaten auch den Betrieb einer chemischen Kleider-Reinigungsanstalt. Neumarktstrasse 32 und 32 a.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 30 mars. La raison individuelle **Jules Weber-Chopard,** à Sonvilier, fabrication d'horlogerie (FOSC. du 14 octobre 1920, n° 261, page 1962), est radiée ensuite de cessation de commerce en raison de la cession de l'entreprise à la maison «J. Weber-Chopard S.A.», à Sonvilier (FOSC. du 23 mars 1942, n° 67, page 666), société anonyme déjà inscrite.

Bureau de Delémont

28 mars. Sous la dénomination **Fondation de la fabrique de boîtes de montres Ervin Piquerez en faveur de son personnel,** il a été constitué, avec siège à Bassecourt, une fondation, conformément aux art. 80 et suiv. CCS, ayant pour but de contribuer, en faveur du personnel de la «Fabrique de boîtes de montres Ervin Piquerez», à la création d'un fonds et à des mesures de prévoyance, pour les cas de chômage, de maladie, d'invalidité et de vieillesse. Elle peut également contribuer à l'assistance des familles ou survivants du dit personnel. L'acte de fondation date du 25 février 1942. Le seul organe est le conseil de fondation composé de trois membres nommés par la société fondatrice. Font partie du conseil de fondation: Ervin Piquerez, d'Epiquerez, à Bassecourt, président; Robert Bourgnon, de Bassecourt, y demeurant, secrétaire-caissier, et Charles Monnin, de Bassecourt, y demeurant, membre sans charge. La fondation est engagée par la signature collective du président et de l'un des autres membres.

Bureau Interlaken

Sägerei, Holzhandel, Veloschlitten. — 30. März. Der Inhaber der Einzelfirma **Chr. Bühlmann-Balmer,** in Grindelwald (SHAB. Nr. 113 vom 15. Mai 1936, Seite 1187), ändert die Natur des Geschäfts ab in: Sägerei, Holzhandlung, Hobelwaren und Veloschlittenfabrikation.

30. März. Aus der Verwaltung des Vereins **Offizielles Kurkomitee,** mit Sitz in Interlaken (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1934, Seite 179), ist der Präsident Adolf Mühlemann zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der Vereinsversammlung vom 6. März 1942 wurde an dessen Stelle als Präsident gewählt Hans Allenbach, von Adelboden, in Interlaken. Präsident, Vizepräsident und Beisitzer zeichnen kollektiv zu zweien.

Weinhandel. — 30. März. Inhaber der Einzelfirma **Albrecht Ringgenberg,** in Leissigen, ist Albrecht Ringgenberg, von und in Leissigen. Weinhandlung.

Holzschnitzwaren. — 30. März. Die Einzelfirma **Wwe. Huggler-Huggler,** Holzschnitzwarenhandlung, in Interlaken (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1925, Seite 1949), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Kolonialwaren. — 30. März. Die Einzelfirma **Hans Mosimann,** Kolonialwarenhandlung, in Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1935, Seite 2918), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Café-Restaurant. — 30. März. Die Einzelfirma **Heinrich Zumbühl,** Café-Restaurant Central, in Interlaken (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 176), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Wwe. Zumbühl», in Interlaken.

Café-Restaurant. — 30. März. Inhaberin der Einzelfirma **Wwe. Zumbühl,** in Interlaken, ist Lina Zumbühl geb. Herzig, Heinrichs sel. Witwe, von Stans, in Interlaken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Zumbühl», in Interlaken. Betrieb des Café-Restaurant Central. Zentralstrasse.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Viehhandel. — 30. März. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Brunner,** mit Sitz in Schwanden i. E., Gemeinde Rüderswil, ist Fritz Brunner, des Peter, von Habkern, in Schwanden i. E., Gemeinde Rüderswil. Handel mit Gross- und Kleinvieh.

Viehhandel. — 30. März. Inhaber der Einzelfirma **Ulrich Gerber,** mit Sitz in Pfaffenbach, Gemeinde Langnau i. E., ist Ulrich Gerber-Tanner, des Christian, von und in Langnau i. E., Pfaffenbach. Handel mit Vieh.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Tuchwaren, Schuhe usw. — 30. März. Die Firma **A. Kipfer-Bichsel,** Handel mit Tuch, Garn, Schuhen, Spezereien, Möbeln und Bettwaren, mit Sitz in Grosshöchstetten (SHAB. Nr. 376 vom 6. Dezember 1899, Seite 1514), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

Tuchwaren, Corsets, Schuhe, Spezereien usw. — 30. März. Unter der Firma **Geschwister Kipfer,** mit Sitz in Grosshöchstetten, sind die Geschwister Marie Kipfer, Margaretha Kipfer und Adolf Kipfer, alle von Sumiswald (Bern) und wohnhaft in Grosshöchstetten, zwecks Fortführung des bisher von ihrem Vater Adolf Kipfer-Bichsel betriebenen Geschäfts, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1941 begonnen hat. Handel mit Tuchwaren, Corsets, Garn, Schuhen und Spezereien. Hauptstrasse.

30. März. Aus der Verwaltung der Genossenschaft **Sparverein Staiden,** mit Sitz in Konolfingen (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1937, Seite 242), sind der bisherige Präsident Ernst Gugger und der Sekretär Ernst Wüthrich infolge Demission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu in die Verwaltung gewählt: als Präsident Wilhelm Messerli, von Rüeggisberg, in Konolfingen, und als Sekretär Hermann Lüdi, von Heimiswil, in Konolfingen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1942. 30. März. **Milch- & Käsereigenossenschaft Arth,** in Arth (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1940, Seite 483). Anlässlich der Generalversammlung vom 8. März 1942 hat die Genossenschaft ihre Statuten in Anpassung an das revidierte OR. neu gefasst. Die Mitteilungen erfolgen mündlich an den Versammlungen, durch Zirkular oder durch Anschlag im Hüttenlokal, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar zu zweien kollektiv. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Sägerei, Holzhandel. — 30. März. Die Kollektivgesellschaft **M. Schönbächler's Erben,** in Pfäffikon (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1941, Seite 1670), Sägerei und Holzhandlung, hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma: «Benedikt Schönbächler», in Pfäffikon (Schwyz).

Sägerei, Holzhandel. — 30. März. Inhaber der Firma **Benedikt Schönbächler,** in Pfäffikon, ist Benedikt Schönbächler, von Einsiedeln, in Pfäffikon (Schwyz). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «M. Schönbächler's Erben», in Pfäffikon (Schwyz). Sägerei und Holzhandlung.

30. März. **Schweizerische Kreditanstalt, Agentur Schwyz,** in Schwyz, mit Hauptsitz in Zürich (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1941, Seite 1287). Der Verwaltungsrat hat Oskar Schuler-Zünd, von und in Schwyz, zum Verwalter der Agentur Schwyz der Schweizerischen Kreditanstalt mit Kollektivunterschrift ernannt.

Zug — Zoug — Zugo

1942. 30. März. **Faserstoffe A.G.,** in Zug (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1939, Seite 1768). Die Gesellschaft wählte als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates Rolf Merlitschek, von und in Zürich. Das bisherige einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. Conrad Meyer, von und in Zürich, ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Seine Einzelunterschrift ist aufgehoben. Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1942. 25 mars. La société immobilière **Rue de Lausanne 51 S.A.,** société anonyme ayant son siège à Fribourg (FOSC. du 2 juillet 1932, n° 152, page 1633), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 mars 1942, modifié ses statuts pour les mettre en harmonie avec le nouveau code des obligations. Le capital est porté de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec une créance sur la société. Le capital-actions se trouve actuellement composé de 50 actions nominatives de 1000 francs chacune, entièrement libérées. Albert Calame, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration. Il est remplacé par Georges Vaucher, de et à Fleurier, lequel engage la société par sa signature individuelle. La signature d'Albert Calame est radiée. Les autres modifications n'apportent aucun changement aux faits publiés antérieurement.

25 mars. **Boulevard de Pérolles 15 S.A.,** société anonyme ayant son siège à Fribourg (FOSC. du 14 septembre 1932, n° 215, page 2190), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 mars 1942, modifié ses statuts pour les mettre en harmonie avec le nouveau code des obligations. Le capital est porté de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec une créance sur la société. Le capital-actions se trouve actuellement composé de 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Ensuite de démission, Auguste Leuba a cessé de faire partie du conseil d'administration. Ses pouvoirs sont radiés. Il est remplacé par Benoît de Chambrier, de Bevaix, à Berne, lequel fonctionne comme vice-président du conseil d'administration et engage la société par sa signature individuelle. Les autres modifications n'apportent aucun changement aux faits publiés antérieurement.

Biscuiterie. — 30 mars. **Eugénie Conus,** biscuiterie, à Fribourg (FOSC. du 9 octobre 1934, n° 236, page 2794). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Etoffes, accessoires philatéliques, etc. — 30 mars. **Gabrielle Schmid,** étoffes et confections, timbres-poste pour collections, albums, classeurs, catalogues et accessoires philatéliques, à Fribourg (FOSC. du 1er septembre 1938, n° 204, page 1903), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Les Hoirs de Gabrielle Schmid», à Fribourg.

Tissus, confections, accessoires philatéliques, etc. — 30 mars. Sous la raison **Les Hoirs de Gabrielle Schmid,** Edmond et Jeanne Schmid, feu Joseph, d'Ueken (Argovie), le premier à Vevey, la seconde à Fribourg, ont constitué à Fribourg une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1942. La société est engagée par la signature collective des deux associés. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Gabrielle Schmid», à Fribourg, qui est radiée. Tissus, confections, vêtements de travail, lingerie, timbres-poste pour collections, albums, classeurs, catalogues et accessoires philatéliques. Rue de Lausanne 63.

Carrelages, revêtements. — 30 mars. **Pierre Ballinari,** entreprise de carrelages en grés et revêtements en faïence, à Fribourg (FOSC. du 22 août 1935, n° 195, page 2131). Le siège est transféré Rue Weck-Reynold 31.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Damenschneiderei. — 1942. 26. März. Die Firma **Suzanne Krank, Maison Suzanne,** Damenschneiderei, in Solothurn (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1940, Seite 327), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Damenschneiderei. — 26. März. Inhaberin der Einzelfirma **Marthe Ferndriger, succ. Suzanne Krank, Maison Suzanne,** in Solothurn, ist Marthe Ferndriger, von Wahlern, in Solothurn. Damenschneiderei. Schänzlistrasse 14.

Eisen, Werkzeuge, Kohlen. — 30. März. **Hermann Herzog,** Eisen, Werkzeuge und Kohlen, in Solothurn (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1934, Seite 1034). An Hermann Anton Herzog, Sohn des Firmainhabers, von Beromünster (Luzern), und Emil Bachmann, von Bottenwil (Aargau), beide wohnhaft in Solothurn, wird Kollektivprokura erteilt. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien unter sich.

Lebensmittel, Weine. — 30. März. Die Firma **S. Villa,** Lebensmittel und Weine, in Solothurn (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1934, Seite 1111), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Oscar Villa», in Solothurn, übernommen.

Lebensmittel, Wein. — 30. März. Inhaber der Einzelfirma **Oscar Villa,** in Solothurn, ist Oscar Villa, von Italien, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Villa», in Solothurn. Lebensmittel- und Weinimport. Gerberngasse 9.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1942. 30. März. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds Siegrist & Co. A.G. Stein am Rhein,** mit Sitz in Stein am Rhein, hat die «Masstabfabrik Siegrist & Co. Aktiengesellschaft, Stein am Rhein», in Stein am Rhein, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 27. Februar 1942. Der Zweck der Stiftung besteht darin, den Angestellten und Arbeitern der Firma «Masstabfabrik Siegrist & Co. Aktiengesellschaft, Stein am Rhein», in Stein am Rhein, bei Unglücksfällen und Krankheit oder sonstigen Ereignissen, die aussergewöhnliche Aufwendungen erfordern und für die von dritter Seite keine Leistungen erfolgen, Hilfe zu gewähren. Dies geschieht durch Darlehen oder Zuwendungen, die nicht zurückerstattet werden müssen. Die Stiftung kann auch Wohlfahrtseinrichtungen des Personals schaffen oder unterstützen. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die durch den Verwaltungsrat der Stifterin bestimmt werden. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Paravicin Huber, von Mettendorf (Thurgau), in Stein am Rhein, Präsident; Paravicin Hilty, von Grabs, in Stein am Rhein, Vizepräsident, und Konrad Widler, von und in Wagenhausen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Stiftungsdomizil: Bureau der «Masstabfabrik Siegrist & Co. Aktiengesellschaft, Stein am Rhein».

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Hotel. — 1942. 30. März. Kollektivgesellschaft **Familie Wick,** Betrieb des Hotels «Belvédère», in Weissbad (SHAB. Nr. 307 vom 31. Dezember 1932). Die Vertretungsbefugnis der Gesellschafterinnen Babetta und Ida Wick wird aufgehoben. Die Gesellschaft wird allein durch die Unterschrift der Gesellschafterin Marie Wick vertreten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Autotransporte. — 1942. 28. März. Inhaber der Firma **Bernhard Bischof,** in Grub, Gemeinde Eggersriet, ist Bernhard Bischof, von und in Grub, Gemeinde Eggersriet. Der Firmainhaber ist minderjährig und vertreten durch seinen Vater Bernhard Bischof sen., der seine Zustimmung erteilt hat. Autotransporte; Grünau.

28. März. Durch öffentliche Urkunde vom 6. März 1942 ist unter dem Namen **Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Chemischen Industrie & Confiseriefabrik A.-G.** und mit Sitz in St. Margrethen eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Diese bezweckt den angemessenen Schutz der Angestellten und Arbeiter der Stifterin und deren Angehörigen gegen die Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alters, Invalidität und Todes. Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Arnold Russenberger, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Präsident; Karl Etter, von Bischofszell, in St. Margrethen, Aktuar, und Albert Huber, von St. Gallen, in St. Margrethen. Die Unterschrift führen die Stiftungsratsmitglieder kollektiv zu zweien. Walzenhauserstrasse.

28. März. **Gebr. Nüesch, Landesprodukte en gros,** Kollektivgesellschaft, in Widnau (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1941, Seite 662). Die Prokura des Otto Nüesch ist erloschen.

28. März. **Gebrüder Knie, Schweizer National-Circus A.-G. Rapperswil (Knie Frères Cirque National Suisse S.A. Rapperswil),** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rapperswil (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1941, Seite 1606). Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Antoinette Knie-Meyer, von Gerlikon, in Rapperswil. Der Präsident des Verwaltungsrates Eugen Knie wurde zum Generaldirektor ernannt. Zu Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden ernannt: Fredy Knie und Rolf Knie, beide von Gerlikon, in Rapperswil. Die Genannten zeichnen kollektiv je mit einem der Verwaltungsratsmitglieder. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Margrit Knie-Lippuner ist erloschen. Die Verwaltungsratsmitglieder Eugen Knie, Präsident und Generaldirektor, Fritz Geiser, Vizepräsident, und Antoinette Knie-Meyer zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft Konkordia Flawil,** mit Sitz in Flawil (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1934, Seite 3560), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 1. Dezember 1940 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in: **Konsum-Genossenschaft Konkordia Flawil.** Die Genossenschaft betreibt Handel mit Lebensmitteln und andern Bedarfsartikeln, um ihren Mitgliedern und Konsumenten wirtschaftliche Vorteile zu bieten. Die in Handel gebrachten Waren werden in Bezug auf Qualität und Preis zu den besten Bedingungen gegen Barzahlung abgegeben. Jedes Mitglied hat einen Anteilschein von Fr. 10 zu übernehmen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Mitglieder auf dem Zirkularwege. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Johann Stüdli ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin Vizepräsident. Neu wurde in den Vorstand gewählt Jean Wehrli-Meier, von Muolen, in Flawil, als Aktuar.

28. März. **Gallus-Grundstücke A.-G.,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1942, Seite 695). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Oberer Graben 16.

28. März. Die **Holzindustrie-Aktiengesellschaft St. Margrethen,** mit Sitz in St. Margrethen (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite 1788), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 13. März 1942 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert. Zweck der Gesellschaft ist der Handel und die Verarbeitung von Holz aller Art sowie die Herstellung und der Handel von Zündhölzern aller Art. Das Grundkapital von bisher Fr. 500 000 wurde auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen

Aktien zu Fr. 5000, wovon 73 durch Verrechnung mit Forderungen der Zeichnerin an die Gesellschaft liberiert wurden. Die Generalversammlung hat die volle Zeichnung und Liberierung der neuen Aktien festgestellt; sämtliche Aktien wurden auf den Inhaber gestellt. Das ganze Grundkapital von Fr. 1 000 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 5000, ist voll liberiert. Alle Mitteilungen an die Aktionäre und die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Baron Erwin von Franz, Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als nicht zeichnendes Mitglied des Verwaltungsrates wurde ernannt Dr. Hans Hoffmann, von und in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1942. 30. März. **Allgemeiner Konsumverein Landquart und Umgebung,** in Landquart (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1937, Seite 323). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Dezember 1941 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist allgemein die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe. Diesen Zweck sucht sie insbesondere zu erreichen durch: a) gemeinsame Deckung des Bedarfes ihrer Mitglieder an Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen in guter Beschaffenheit und Abgabe derselben zu billigem Preis. Ein Ueberschuss ist, soweit er nicht nach Vorschrift der Statuten oder durch Beschluss der Generalversammlung zu anderer Verwendung bestimmt ist, an die Mitglieder nach Massgabe ihrer Bezüge zurückzuerstatten; b) die Errichtung und den Betrieb von Anstalten zur Bearbeitung und Erzeugung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen für den Bedarf ihrer Mitglieder; c) Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens; d) Errichtung von Beteiligungen an Werken, Anstalten und Zweckverbänden, durch welche die Interessen der Genossenschaft gefördert werden können; e) genossenschaftliche Aufklärung von Mitgliedern und Angestellten sowie berufliche Ertüchtigung des Personals der Genossenschaft. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen nichtverzinslichen Anteilschein im Betrage von Fr. 20 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ihr Vermögen und daneben das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilkapital. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat ist Alwin Bachmann ausgeschieden, und seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt Heinrich Grimm, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident Hermann Kern, bisher Beisitzer. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Verwalter Kaspar Heiz, bisher Rechnungsführer, kollektiv zu zweien.

30. März. **Gemeinnützige Genossenschaft Kinderheim-Praeventorium Soldanella Klosters,** in Klosters (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1940, Seite 2255). Aus der Verwaltung ist David Meisser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung und zugleich als Vizepräsident gewählt Walter Jäger-Senti, von Molinis, in Klosters. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Photohaus. — 30. März. Inhaberin der Firma **A. Berger,** in Davos-Dorf, ist Anna Berger, von Deutschland, in Davos-Dorf. Photohaus. Promenade 141.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Massenartikel aus Aluminium und andern Metallen. — 1942. 28. März. **Robert Viktor Neher A.-G. (Robert Victor Neher S. A.)** (Robert Victor Neher Ltd.), mit Sitz in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1940, Seite 1440). Die Unterschrift des Gerhard Steck ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Emil Kaufmann, von Olten, und Werner Kurz, von Zürich, beide in Pully. Sie führen Kollektivunterschrift unter sich oder mit einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

Kohlenhandlung und Camionnage. — 28. März. **Alfred Rüegger,** in Schönholzerswilen. Inhaber dieser Firma ist Alfred Rüegger, von und in Schönholzerswilen. Kohlenhandlung und Camionnage.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Carbone, ecc. — 1942. 27 marzo. Titolare della ditta **Dante Nava,** in Locarno, è Dante Nava, di Adamo, da Campo Blenio, in Locarno. Commercio carbone e mattonelle indigeni. Rappresentanze industriali e commerciali. Recapito: Via Cittadella.

Ufficio di Lugano

27 marzo. La società a garanzia limitata **Mercantile importazione e esportazione s. a r. l. in liquidazione,** con sede a Lugano (FUSC. del 20 dicembre 1939, n° 300, pag. 2529), viene radiata dal registro di commercio essendo ultimata la liquidazione.

Distretto di Mendrisio

Macelleria, salumeria. — 28 marzo. La ditta individuale **Paolo Soldini,** macelleria e salumeria, in Novazzano (FUSC. del 28 febbraio 1939, n° 49, pag. 423), è cancellata ad istanza del titolare perchè non raggiunge più i limiti per l'inscrizione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Vinaigre. — 1942. 27 mars. La raison individuelle **G. Haas,** à Aigle, fabrication de vinaigre de vin (FOSC. du 9 janvier 1940), est radiée ensuite de remise de commerce.

Vinaigre. — 27 mars. Le chef de la raison individuelle **J. L. Lagnaz,** à Aigle, est Jean-Louis Lagnaz, fils de Paul-Henri, de Bussy-sur-Moudon, à Aigle. Fabrication de vinaigre de vin. Avenue d'Ollon.

Bureau d'Avenches

28 mars. **AVENTICA S.A. Société pour l'Industrie des Pierres Fines, Avenches,** à Avenches (FOSC. du 8 janvier 1940, n° 5, page 47). L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 5 avril 1941 a élu comme membre du conseil d'administration Adamir Kæser, de Bösingen (Fribourg), à Nidau (Berne), en remplacement de Marc Boos, qui ne fait plus partie du conseil.

Boulangerie-pâtisserie. — 28 mars. Le chef de la raison **Edouard Gnehm,** à Faoug, est Edouard Gnehm, fils de Jules-Emile, du Locle et de Bäretswil (Zurich), à Faoug. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie.

Hôtel. — 28 mars. L'inscription de la raison **Emile Gnehm,** à Faoug (FOSC. du 25 janvier 1927, n° 20, page 140), exploitation de l'Hôtel du Cerf et boulangerie-pâtisserie, est modifiée en ce sens que l'activité de la maison est désormais limitée à l'exploitation de l'Hôtel du Cerf.

Bureau de Grandson

Bricelets, biscuits. — 25 mars. La maison **Maurice Pahud,** dont le siège est à Grandson, fabrication et vente de bricelets et biscuits (FOSC. du 25 mars 1938, n° 71, page 683), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Emile Pahud», à Grandson.

Bricelets, biscuits. — 25 mars. Le chef de la maison **Emile Pahud,** dont le siège est à Grandson, est Emile Pahud, fils d'Augustc, de St-Cierges, à Grandson. Il reprend l'actif et le passif de la maison «Maurice Pahud», à Grandson. Fabrication et vente de bricelets et biscuits.

Imprimerie, papeterie, etc. — 30 mars. La maison **Cavin & Cie,** société en nom collectif, dont le siège est à Grandson, imprimerie, lithographie, papeterie, articles de bureau, etc., et rédaction de la Feuille d'avis de Grandson (FOSC. du 30 avril 1930, n° 99, page 920), est dissoute ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Charles Cavin», à Grandson. La société est radiée.

Imprimerie, papeterie, etc. — 30 mars. Le chef de la maison **Charles Cavin,** dont le siège est à Grandson, est Charles Cavin, fils d'Ulysse, de Vucherens, à Grandson. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Cavin & Cie», à Grandson, radiée. Imprimerie, papeterie, articles de bureau.

Bureau de Lausanne

23 mars. Par acte authentique du 17 mars 1942, il a été constitué sous la raison sociale **Tourbière des Marais Rouges S. à r. l.,** une société à responsabilité limitée, dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 14 mars 1942. La société a pour objet: l'exploitation de la Tourbière des Marais Rouges, territoire de la commune de Bavois, à savoir: extraction, boudinage, séchage et la vente exclusive de la production totale à la maison Dentan-Rais S.A., à Lausanne. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales, en Suisse ou à l'étranger, qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Les associés sont: Charles Dentan, de Lutry, et Robert Longchamp, de Bottens, les deux à Lausanne. Le capital social est de 21 000 fr., entièrement libéré en espèces. Il est divisé en deux parts sociales: une part, propriété de Charles Dentan, de 14 000 fr.; une part, propriété de Robert Longchamp, de 7000 fr. La société acquiert de Dentan et Longchamp, à Lausanne, selon inventaire et contrat de reprise du 14 mars 1942, des biens et un droit de concession évalués à la somme de 17 783 fr. 80. Cette reprise est payée par le versement en espèces et au comptant à Dentan et Longchamp, d'une somme de 17 783 fr. 80. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ont été désignés en qualité de gérants avec signature collective à deux: Charles Dentan, de Lutry, et Robert Longchamp, de Bottens, les deux à Lausanne. Bureaux: Bel-Air-Métropole 7, chez Charles Dentan.

23 mars. **Fabrique de Cannes et de Skis S.A. à Lausanne,** société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 25 juin 1934). L'assemblée générale extraordinaire du 14 mars 1942 a décidé: 1° de réduire le capital social de 100 000 à 20 000 fr., en réduisant la valeur nominale des 200 actions nominatives de 500 à 100 fr.; 2° de transformer les 200 actions nominatives de 100 fr. composant le capital social en 100 actions au porteur de 200 fr. chacune; 3° de porter le capital social de 20 000 à 50 000 fr., par l'émission de 150 actions de 200 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation partielle de créances. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 250 actions au porteur, de 200 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications intéressant les tiers sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les prescriptions des art. 732 et suivants CO. ont été observées ainsi qu'il ressort de l'acte authentique du 14 mars 1942.

Café. — 28 mars. **E. Dreyer,** à Lausanne, exploitation d'un café à l'enseigne «Café du Soleil» (FOSC. du 9 mars 1942). Le titulaire Ernest Dreyer et son épouse Augusta, née Schefer, de Trub (Berne), à Lausanne, ont adopté suivant contrat de mariage du 5 mars 1942, le régime de l'union des biens (art. 194 à 214 CCS.).

Articles de fumeurs. — 28 mars. **Fuma S.A.,** articles de fumeurs, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 15 novembre 1937). L'assemblée générale extraordinaire du 14 mars 1942 a décidé: 1° d'augmenter le capital social de 20 000 à 50 000 fr., par l'émission de 30 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, nominatives. Ces 30 actions sont libérées à raison de 400 fr. chacune, par l'annulation des 20 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées, constituant le capital primitif, et leur remplacement par 20 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, libérées à raison de 400 fr. chacune; 2° de transformer les 50 actions de 1000 fr., nominatives en autant d'actions au porteur; 3° de modifier les statuts en vue de les adapter aux nouvelles dispositions légales. Les faits antérieurement publiés sont modifiés comme suit: Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administrateur Clément Bel est démissionnaire; sa signature est radiée. Robert Matter, de Mooslerau (Argovie), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

28 mars. **Intérêts Economiques S.A.,** société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 10 février 1939). Les locaux sont transférés Avenue Mon-Repos 6, dans les bureaux de la société.

Café. — 28 mars. Jeanne Eggimann, à Lausanne. Le chef de la maison est Jeanne Eggimann, née Ehinger, femme de Philipp-Ernst Eggimann, de Gondiswil (Berne), à Lausanne, autorisée par son mari (art. 167 CC.) Exploitation d'un café à l'enseigne «Café de Chailly». Avenue de Chailly 4.

Café. — 30 mars. **Henri Rougemont,** à Pully, exploitation du Café de la Favorite-Tour Haldimand (FOSC. du 17 mai 1935). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'affaires, immeubles, etc. — 30 mars. **J. Dominé, à Lausanne.** Le chef de la maison est Léon-Joseph Dominé, allié Scalabrini, de Courchapoix (Berne), à Lausanne. Bureau d'affaires: gérance, comptabilité, impôts. Courtier en immeubles et agent intermédiaire patenté en fonds de commerce. Boulevard de Grancy 56.

Café. — 30 mars. **Mme Th. Stucker,** à Lausanne. Le chef de la maison est Marie-Thérèse Stucker, épouse de John Stucker, de Bowil (Berne), autorisée par son mari (art. 167 CCS.), à Lausanne. Exploitation d'un café à l'enseigne « Café de Bellevaux-Dessous ». Rue Aloys-Fauquex 7.

Café. — 30 mars. **J. Tissot,** à Lausanne. Le chef de la maison est Jean-Paul Tissot, allié Dumoulin, de la Chaux-de-Fonds, à Lausanne. Exploitation d'un café à l'enseigne « Café des Arcades ». Boulevard de Grancy 46.

Boulangerie, épicerie, lait. — 30 mars. **Willy Rupp,** à Epalinges. Le chef de la maison est Willy-Ernest-Erwin Rupp, allié Pitton, de Vechigen (Berne), à Epalinges-sur-Lausanne. Boulangerie, épicerie, débit de lait; à la Croix-Blanche.

Café. — 30 mars. **O. Scherrer,** à Lausanne. Le chef de la maison est Oscar-Marius Scherrer, de Corbeyrier, à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne « Café du Transit ». Avenue du Simplon 14.

30 mars. **Société immobilière du Servan,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 15 novembre 1937). L'administrateur Alexandre Vallotton est démissionnaire; sa signature est radiée. Clothilde Jaccottet, de Malleray, à Lausanne, est nommée comme seul administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré: Mon Repos 22, chez Clothilde Jaccottet.

30 mars. **Cresa, Compagnie Charbonnière S.A.,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 17 mars 1942). Le domicile de la société est rectifié comme suit: Avenue de Rumine 8.

Bureau de Morges

Primeurs, épicerie, vins. — 27 mars. Le chef de la maison **A. Helfer,** à Morges, est Alfred Helfer, de Courlevon et Lourtens (Fribourg), à Morges. Primeurs, épicerie et vins. Rue du Lac 62.

Bureau de Nyon

Tissus, confections. — 26 mars. **Francina & Co., Société Anonyme,** dont le siège est à Nyon (FOSC. du 11 mai 1940, page 901). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 12 mars 1942, les actionnaires ont adopté de nouveaux statuts. La société a pour but l'exploitation d'un commerce de tissus et confections, ainsi que toutes opérations, mêmes immobilières, s'y rattachant. Le capital social est de 150 000 fr., divisé en 300 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont au porteur. Elles sont libérées intégralement. Il est en outre créé 300 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale, qui sont remises aux actionnaires à raison d'un bon par action. Les droits accordés aux titulaires de bons de jouissance concernent la participation au bénéfice et en cas de liquidation. La Feuille officielle suisse du commerce est désignée comme organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil composé de 1 à 5 membres. Elle est engagée par la signature de l'administrateur unique Joseph Luternauer, de Wauwil (Lucerne), à Nyon. Bureau de la société: Grand'Rue 10 et 16.

Bureau de Vevey

24 mars. Aux termes d'un procès-verbal, la société anonyme « Auto-Stand S.A. », ayant son siège à Vevey (FOSC. du 23 février 1942, n° 43, page 412), a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 6 mars 1942. La liquidation sera opérée sous la raison sociale: Auto-Stand S.A., en liquidation. La société en liquidation sera engagée par la signature individuelle du liquidateur. A été désigné comme liquidateur André Martin, de Grandson, à La Tour-de-Peilz. La signature de celui-ci comme fondé de procuration est radiée.

Bonneterie, mercerie, etc. — 28 mars. La raison **Mme E. Hermann-Fuhrer,** à Montreux-Les Planches, bonneterie, mercerie, modes (FOSC. du 30 janvier 1909, n° 24, page 165), est radiée ensuite de cessation de commerce.

30 mars. La société anonyme **Le Courrier de Vevey S.A.,** dont le siège est à Vevey (FOSC. du 20 février 1939, n° 42, page 355), a pris acte de la démission de l'administrateur Benjamin Schwar dont la signature est radiée. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle de son seul administrateur Gustave Chaudet, déjà inscrit.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1942. 13 mars. Sous la raison **Mines d'anthracite des Arpalles S. A.,** il a été constitué une société anonyme ayant son siège à Martigny-Ville et pour objet l'exploitation, la recherche, l'étude, l'achat, la mise en valeur de gisements miniers dans le canton du Valais, et particulièrement de gisements carbonifères. Elle peut s'intéresser à toute affaire se rattachant directement ou indirectement à une exploitation minière, ou au traitement de produits miniers. Elle peut faire toutes opérations commerciales, financières, industrielles, immobilières et minières rentrant dans le cadre de son objet. L'acte authentique date du 4 mars 1942. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr., au porteur et libérée de 20% de leur valeur nominale. Le capital est donc libéré à concurrence de 40 000 fr. La société reprend la concession des mines d'anthracite des Arpalles, sur le territoire de Liddes et Orsières, moyennant les redevances suivantes consenties au vendeur: 2 fr. 50 par tonne de charbon extrait durant la période d'amortissement du matériel; après l'amortissement du matériel, 5 fr. par tonne, jusqu'à 3000 tonnes; 4 fr. par tonne, pour les 4000 tonnes suivantes et 3 fr. par tonne, pour celles en sus de 7000 tonnes. La société payera en sus 2 fr. 50 par tonne au bénéficiaire du contrat d'option avec le premier concessionnaire. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Ont été nommés: président: Ami Gandillon; secrétaire et administrateur-délégué: Marcel Lévy, tous deux de et à Genève, qui engagent la société par leur signature individuelle. Domicile de la société: Etude de Me Maurice Gross, à Martigny-Ville.

Association musicale. — 13 mars. L'association **L'Avenir d'Isérables,** dont le siège est à Isérables, et qui a pour but d'encourager et développer l'art musical dans la commune d'Isérables (FOSC. du 6 juillet 1929, page 1418), fait inscrire qu'elle a renoncé à son inscription au registre du commerce, en se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 du CC. Elle est donc radiée. Elle continue d'exister sans inscription.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Appareils de chauffage. — 1942. 26 mars. Le chef de la maison **Eugène Sauvant,** à Bôle, est Paul-Eugène Sauvant, de Bévilard (Berne), à Bôle-sur-Colombier (Neuchâtel). Atelier de construction d'appareils de chauffage à feu continu système « Granum ».

Constructions mécaniques. — 26 mars. Le chef de la maison **Henri Sauvant,** à Bôle-sur-Colombier, est Henri-Eugène Sauvant, de Bévilard, à Bôle. Atelier de constructions mécaniques.

Forge. — 26 mars. Le chef de la maison **André Cruchet,** à Corcelles, est André-Louis Cruchet, de Pailly (Vaud), à Bôle-sur-Colombier (Neuchâtel). Exploitation de la forge du Petit-Creusot. Place de la gare.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 25 mars. Suivant procès-verbal authentique du 21 mars 1942, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de **H. Moser et Cie, S.A., ayant siège au Locle** (FOSC. du 27 octobre 1941, n° 252, page 2136), a procédé à l'adoption de nouveaux statuts en les adaptant à la législation nouvelle. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Georges Dubois, Georges Huguenin, Albert Stolz et Louis Huguenin fils, ne font plus partie du conseil d'administration. Celui-ci est actuellement composé comme suit: Alfred Pfister, de Zurich, à St-Imier, président; Henri Pfister, de Zurich, au Locle, secrétaire, et Paul Pfister, du Locle, au Locle. La société est engagée par la signature individuelle d'Henri Pfister et de Paul Pfister; leur signature en qualité de directeur est radiée. Le capital social de 100 000 francs est entièrement libéré. Les autres faits antérieurement publiés ne subissent pas de modification. Bureaux: Rue du Crêt-Vaillant 17.

Bureau de Neuchâtel

Tapissier-décorateur, sellerie. — 27 mars. La raison **Jean Perriraz,** tapissier-décorateur et atelier de sellerie, à Neuchâtel (FOSC. du 2 novembre 1935, n° 257, page 2700), a transféré ses locaux à la Rue du Seyon 7.

Combustibles, appareils de chauffage, etc. — 30 mars. **Géraid Robert-Tissot,** agent, commissionnaire à l'importation de charbon, à Neuchâtel (FOSC. du 29 juin 1932, n° 149, page 1598), ajoute à son genre de commerce: toutes opérations relatives à l'industrie et au commerce des combustibles étrangers et indigènes, aux produits carburants dérivés des charbons, bois, lignites, tourbe, etc., aux appareils de chauffage et d'une manière générale, toutes opérations se rattachant à la production et au commerce de chaleur, d'énergie, et de matières dérivées des combustibles étrangers et indigènes, de produits de remplacement pour l'industrie, l'artisanat, etc.

Genf — Genève — Ginevra

1942. 26 mars. **Société Immobilière du Chemin des Colombettes N° 11,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 décembre 1938, page 2651). Marc Gignoux, de Thônex, à Chambésy, commune de Pregny, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Eugène Momo, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue Argand 2, chez Frédéric Stockinger.

Marchand-tailleur. — 27 mars. **Adolphe Terracina,** à Genève, marchand-tailleur (FOSC. du 18 mai 1932, page 1190). La raison est modifiée comme suit: Terracina Tailleur. Locaux: Place du Port 1.

Agence immobilière, etc. — 27 mars. Dawint, à Genève. Le chef de la maison est Jean Dawint, de Genève, domicilié à Cologny. Agence immobilière et travaux d'édition. Rue du Mont-Blanc 16.

27 mars. **Société Immobilière Le Chédal,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 mars 1941, page 597). Auguste Bordier (inscrit) a été nommé président du conseil d'administration en remplacement d'Henry Necker, qui reste membre dudit conseil.

27 mars. **Union des Agents suisses en denrées coloniales en gros,** société coopérative, inscrite jusqu'ici à Genève (FOSC. du 14 février 1942, page 352). Ensuite de transfert du siège social à Zurich (FOSC. du 25 mars 1942, page 686), l'inscription de cette société est radiée d'office à Genève.

Grains, céréales, etc. — 27 mars. **Grana S.A.,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 décembre 1936, page 3015). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1er septembre 1941, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Participations financières. — 27 mars. **Marybal S.A.,** à Genève (FOSC. du 17 mars 1941, page 531). L'administrateur Edmond Marais, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Henri Surber (inscrit jusqu'ici comme président du conseil), reste unique administrateur et continue à engager la société par sa signature individuelle.

27 mars. **Caisse de Crédit Mutuel de Chancy,** à Chancy. Sous cette dénomination, il s'est constitué, aux termes des art. 828 et suivants du code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée. Elle a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêts les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. Le but de la société n'est pas lucratif. Toutes les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Chaque sociétaire verse le montant d'une part d'affaires de 100 fr. Les associés répondent solidairement et par tout leur avoir, vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société. Si le fonds de réserve ne suffit pas à couvrir les pertes éventuelles que révélerait le bilan, le déficit est mis, par parts viriles, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leur part sociale, ainsi que, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. Le président du comité de direction (administration) est Edgar Forestier, de Thierrens (Vaud); le vice-président Louis Delasarraz, d'Avully, et le secrétaire Jacques Bouvier, de Chancy, tous domiciliés à Chancy, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: Chancy, chez le président.

27 mars. **ASFI S.A., Association Financière,** à Chêne-Bougeries (FOSC. du 6 juillet 1934, page 1879). La société a, dans son assemblée

générale extraordinaire du 11 mars 1942, décidé de réduire son capital social de 800 000 à 100 000 fr.. par la réduction de la valeur nominale de chacune des 800 actions de 1000 fr. à 125 fr. et ce pour supprimer l'excédent passif constaté au bilan. Elle a en outre adopté de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est fixé à 100 000 fr., divisé en 800 actions de 125 fr. chacune, nominatives ou au porteur, au gré de l'actionnaire. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées pour les titulaires d'actions nominatives. Le conseil d'administration est composé d'un ou plusieurs membres, actuellement de Charles Gautier, président (inscrit), et François de Candolle, secrétaire, de et à Genève, lesquels engagent la société par leur signature sociale individuelle. L'administrateur Alexandre van Berchem est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 101682. Data di deposito: 28 febbraio 1941, ore 20.
Figli di Tommaso Merlo, Novazzano (Ticino, Svizzera).
Marca di fabbrica.— (Trasmissione e rinnovamento della marca n° 49009 di Merlo Tomaso fu Giuseppe, Novazzano. La durata della protezione risultante dal rinnovamento comincia il 25 febbraio 1941.)

Sigari, sigarette e tabacchi.

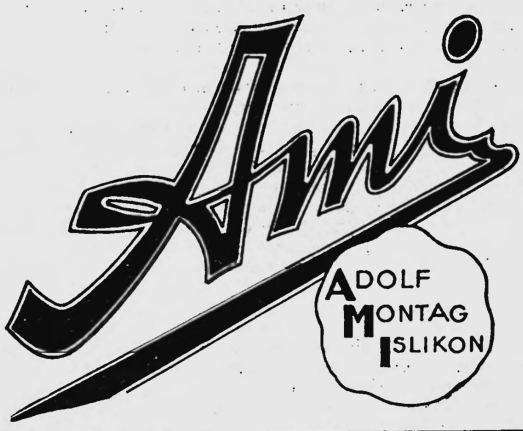
Nr. 101683. Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1942, 19 Uhr.
Aktiengesellschaft für technische Studien, Hardstrasse 319, **Zürich 5** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmekraftanlagen für ortsfeste Anlagen und den Antrieb von Schiffen, Fahrzeugen und Flugzeugen; Turbinen, Verdichter, Luft- und Gaserhitzer, Wärmeaustauscher, Speicherbehälter, Regelungseinrichtungen, Brenner, Feuerungseinrichtungen, Maschinenelemente, Rohrleitungen, Schalteinrichtungen.

AEROTHERM

Nr. 101684. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1942, 7 Uhr.
Adolf Montag A.-G., Islikon (Thurgau, Schweiz). — Fabrikmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 81387 von Adolf Montag, Islikon. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1942 an.)

Lebensmittel.



N° 101685. Date de dépôt: 21 février 1942, 17 h.
Société Suisse de Clématélte, Vallorbe (Suisse). — Marque de fabrique.

Pièces ou objets en matière moulée à base de résines synthétiques pour emplois électriques spéciaux.

OMEGARITE

Nr. 101686. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1942, 19 Uhr.
Aktiengesellschaft « HERMES », Alfred-Escher-Strasse 45, **Zürich 2** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Künstliche Süsstoffe.

N° 101687. Date de dépôt: 28 février 1942, 16 h.
William Delétraz, bijoutier-joaillier, Rue Voltaire 26, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bracelets, bagues, pendentifs, broches, tout ce qui concerne la bijouterie, en or, platine et argent.

Nr. 101688. Hinterlegungsdatum: 3. März 1942, 12 Uhr.
Wwe. Emma Gosteli, Gotthelf-Strasse 20, **Bern** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Wäscheanrichtstab.

WASCHMAGNET

N° 101689. Date de dépôt: 3 mars 1942, 4 h.
Etablissements Jules Blanc Bulle S.A., Bulle (Fribourg, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Eau-de-vie de marc.

MARC DU BANNERET

Nr. 101690. Hinterlegungsdatum: 6. März 1942, 12 Uhr.
Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zellenradmaschinen.

COMPREX

Nr. 101691. Hinterlegungsdatum: 6. März 1942, 18 Uhr.
Schweizerische Bindfadenfabrik, Flurlingen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alle Arten Garne, Zwirne, Bindfaden, Seilerwaren, Drahtseile, Gewebe und verwandte Artikel.

FLUROCORD

N° 101692. Date de dépôt: 6 mars 1942, 18½ h.
Frosted Foods Sales Corporation, Park Avenue 250, **New York** (E.-U. d'Amérique). —

Produits alimentaires frigorifiés, à savoir: agneau, porc, bœuf, veau et saucisses, poissons, crustacés, légumes et fruits.

N° 101693. Date de dépôt: 6 mars 1942, 18½ h.
Frosted Foods Sales Corporation, Park Avenue 250, **New York** (E.-U. d'Amérique). —

Produits alimentaires frigorifiés, à savoir: agneau, porc, bœuf, veau et saucisses, poissons, crustacés, légumes et fruits.

N° 101694. Date de dépôt: 5 mars 1942, 15 h.
Ed. Junod, Rue St-Laurent 33, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Meubles neufs et d'occasion, tout ce qui concerne l'installation d'ameublement pour le privé, le commerce et l'industrie, meubles de tous styles, installations de chauffage, batterie de cuisine, tissus et lingerie et tous accessoires d'ameublement.

N° 101695. Date de dépôt: 7 mars 1942, 12 h.
René Grosclaude succr de E. Perrottet, Cours de Rive 2, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Antiseptique des voies digestives.

CARBOSEPTOL

Nr. 101696. Hinterlegungsdatum: 10. März 1942, 9 Uhr.
Hch. Bachmann-Bosshardt, Büchnerstrasse 20, **Zürich 6** (Schweiz).
Handelsmarke.

Rostschutz-, Isolier-, Deck- und Dichtungsmittel.

Rostanit

N° 101697. Date de dépôt: 11 mars 1942, 18 h.
Dr. A. Wander, Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits à base de vitamines B, savoir: Médicaments, drogues et préparations pharmaceutiques.

VITONA-B

Nr. 101698. Hinterlegungsdatum: 11. März 1942, 10 Uhr.
Albert Balzer, St.-Albanvorstadt 2, **Basel** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Elektrischer Tapetenablöser.

Japex

Nr. 101699. Hinterlegungsdatum: 13. März 1942, 20 Uhr.
Hettinger Basel A.G., Steinenberg 19, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenwachs flüssig, halbfest (sahnig) und fest, weiss und gefärbt.

wapa lin

Nr. 101700. Hinterlegungsdatum: 19. März 1942, 10 Uhr.
Josef Essinger, Turnerstrasse 1, **Zürich 6** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sitz- und Liegemöbel.

RIPOSO

Nr. 101701. Hinterlegungsdatum: 18. März 1942, 18 1/4 Uhr.
Gebr. Wyler Söhne, Johanniterstrasse 5 und 7, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51907. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. März 1942 an.)

Fleischkonservierungspräparat.

CONSERVALINE

N° 101702. Date de dépôt: 18 mars 1942, 19 h.
Wolsey Limited, King Street 31, **Leicester** (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 52195. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 mars 1942.)

Articles de vêtements.

"WOLSEY"

N° 101703. Date de dépôt: 18 mars 1942, 19 h.
Wolsey Limited, King Street 31, **Leicester** (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 52247. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 mars 1942.)

Articles de vêtements, à l'exclusion des corsets et de tous les articles d'un genre semblable aux corsets.

Nr. 101704. Hinterlegungsdatum: 20. März 1942, 18 Uhr.
Argovia A.G. (Argovia S.A.), Melilngen (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51704. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. März 1942 an.)

Litzen, Spitzen, Kordeln, Schuhriemen, Passementerieartikel, Mercerieartikel aller Art.

Nr. 101705. Hinterlegungsdatum: 20. März 1942, 18 1/2 Uhr.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger, Wäsche & Kragenfabrik, Basel, St.-Jakobs-Strasse 108, **Basel** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51659. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. März 1942 an).

Hemden, Kragen, Pyjamas und andere Herrenwäsche aus ägyptischer Baumwolle.

Nr. 101706. Hinterlegungsdatum: 23. März 1942, 14½ Uhr.
The Imperial Trust for the Encouragement of Scientific and Industrial Research, Old Queen Street 16 und 18, **London SW 1** (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51545. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. März 1942 an.)

Physikalische und wissenschaftliche Instrumente, Apparate für nützliche Zwecke, Instrumente und Apparate für Lehrzwecke, Krankenthermometer, Ophthalmometer, Augenspiegel, Sphygmometer und andere Instrumente für chirurgische und Heilzwecke.

Nr. 101707. Hinterlegungsdatum: 23. März 1942, 14½ Uhr.
Mauerhofer Söhne & Co., Trubschachen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51578. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. März 1942 an.)

Käse und Käsekonserven.

ALPEN-PERLE
PERLE DES ALPES
PEARL OF ALPS

N° 101708. Date de dépôt: 21 mars 1942, 20 h.
Weber & Cie, société anonyme, à Payerne, Rue de Lausanne 42, **Payerne** (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement avec limitation des produits de la marque n° 51506. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 mars 1942.)

Cigares.

CARDINAL

N° 101709. Date de dépôt: 23 mars 1942, 18 h.
Charles Curtet, Voirons 30, **Petit-Lancy** (Genève, Suisse).
Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 51460. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 mars 1942.)

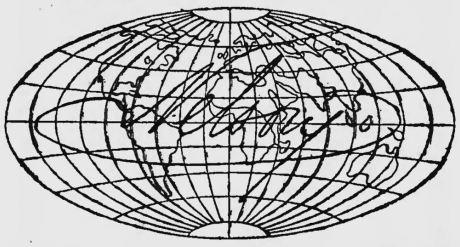
Machines frigorifiques et accessoires, glacières, moteurs à benzine, à huile, électriques et à eau, moulins à café, à épices et moulins à vent, rôtissoires à café, balances, bascules et appareils de mesure automatiques, extracteurs à poussières, machines pour buanderie, charcuterie et boulangerie-pâtisserie.

N° 101710. Date de dépôt: 23 mars 1942, 18 h.
Charles Curtet, Voirons 30, **Petit-Lancy** (Genève, Suisse).
Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 51461. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 mars 1942).

Compresseurs, radiateurs, condenseurs, machines et appareils frigorifiques, isolants, dispositifs et autres accessoires, huiles et anhydrides employés dans la branche du froid et de la glace. Balances, bascules, moulins à café et à épices, moteurs à gazoline et dynamos électriques, accumulateurs et machines pour boulangerie, boucherie et buanderie.

N° 101711. Date de dépôt: 23 mars 1942, 18 h.
Charles Curtet, Voirons 30, **Petit-Lancy** (Genève, Suisse).
Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 51462. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 mars 1942.)

Machines frigorifiques, glacières, groupes à moteurs, à benzine et électriques, moulins à café et à épices, à eau et à vent, rôtissoires à café, balances, bascules, et appareils de mesure automatiques, machines pour charcuterie et pâtisserie, buanderie et pour eau gazeuse.



Uebertragungen — Transmissions

Nr. 55097. — Hans Gisiger, Selzach, jetzt in Grenchen (Schweiz) und Nrn. 62934 und 62937, Viktor Gisiger, Biel, jetzt in Nidau (Schweiz). Uebertragung an Selza S.A., Falkenstrasse 18, Biel (Schweiz). — Eingetragen am 26. März 1942.

N° 99837. — Société anonyme « Institut de Beauté Pasche », Vevey (Suisse). Transmission à Laboratoire C. Pasche, Rue Orientale 1, Vevey (Suisse). — Enregistré le 26 mars 1942.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen

(Bundesbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, vom 1. Oktober 1941, Art. 6 und 7; Vollzugsverordnung, Art. 7)

Arbeitsvertrag

vom 2. März 1942

Der Freiburgische Baumeisterverband einerseits,

und

die Arbeitervereinigung der Baugewerbekorporation des Kantons Freiburg, der Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter anderseits, beschliessen:

Artikel 1. Für das Baugewerbe, namentlich für öffentliche und private Bauarbeiten, Maurer- und Erdarbeiten, Eindämmungen, Strassenbau, Entwässerungen, Pflästerungen, für die Plattenlegerei, das Kunststeingewerbe und die Kiesgruben wird ein Arbeitsvertrag abgeschlossen.

Der Vertrag hat Geltung für den ganzen Kanton Freiburg. Es wird ein Gesuch an den Staatsrat des Kantons Freiburg gerichtet, den Vertrag laut Bundesratsbeschluss vom 1. Oktober 1941 allgemeinverbindlich zu erklären.

Art. 2. Es werden mehrere Lohnkategorien gebildet. Es umfassen:

Die erste Kategorie: die Gemeinde Freiburg und deren Umgebung. In dieser Kategorie sind inbegriffen und gelten als Grenzorte: Siebenzach, Cormanon, Glanebrücke, Klein-Mertenlach, Bürglen, Kasteis und Zur Schüren.

Die zweite Kategorie: den Seebezirk.

Die dritte Kategorie: den Sensebezirk, Kasteis-St. Dionys, Bossonnens, Attalens, Boll, Zum Turm, Broc, Greyerz, Romund und Stäffis am See.

Die vierte Kategorie: den Rest des Kantons.

Massgebend für die Kategorie ist der Ort, an dem die Arbeit ausgeführt wird.

Art. 3. Der Mindestlohn beträgt:	1. Kat.	2. Kat.	3. Kat.	4. Kat.
Handlanger	1.24	1.08	1.05	1.—
Maurer	1.59	1.45	1.30	1.20
Einschaler	1.35			
Zementer	1.59			
Kunststeinhauer	1.63			
Plattenleger	1.68			

Die bestehenden höheren Löhne werden durch den Vertrag nicht verändert. Arbeiter, deren Leistungen ungenügend sind, Unausgelernte, Teilinvalide und solche, die sich beruflich noch ausbilden wollen, können zu einem durch die Berufskommission festzusetzenden Preis arbeiten.

Jede nachträglich auf Grund des Landesabkommens für das Baugewerbe vereinbarte Lohnaufbesserung wird zu den obigen Mindestlöhnen hinzugerechnet.

Art. 4. Lohnzuschläge sind vorgesehen für:	1. Kat.	2. Kat.	3. Kat.	4. Kat.
1) Samstagnachmittag	25 %	25 %	25 %	
2) von 20 Uhr bis 6 Uhr als Zuschlag zur Tagesarbeit	50 %	25 %	25 %	25 %
3) bei Nachtschicht	20 %	15 %	15 %	15 %
4) für Sonntagsarbeit	50 %	25 %	25 %	25 %

5) Arbeit im Wasser berechtigt zu einem Lohnzuschlag, der von der Berufskommission bestimmt wird. Der Arbeitgeber stellt die Stiefel zur Verfügung.

Art. 5. Die Dauer der normalen Arbeitswoche beträgt 55 Stunden in den drei ersten Kategorien und geht am Samstagmittag zu Ende. In der vierten Kategorie beträgt sie 58 Stunden und geht um 16 Uhr zu Ende. In dringenden Fällen können Abweichungen von dieser Regel von den Oberämtern bewilligt werden.

Art. 6. Bei Arbeiten ausserhalb der Ortschaft hat der Arbeiter Anrecht auf eine angemessene Entschädigung, entsprechend den ihm erwachsenden Mehrkosten. Diese Entschädigung wird durch die Berufskommission festgesetzt.

Art. 7. Die Lohnauszahlung geschieht alle zwei Wochen am Freitag auf dem Bauplatz. Der Arbeiter hat Anrecht auf einen Vorschuss an dem auf den Zahltag folgenden Freitag. Die Zahltagsperiode geht am Dienstagabend zu Ende. Die Zahlung erfolgt in Düten, auf welchen Firma und Detailberechnung des Lohnes ersichtlich sein müssen.

Art. 8. Akkord und Stückarbeit sind untersagt.

Art. 9. Das Arbeitsverhältnis geht am Abend eines jeden Arbeitstages zu Ende und kann beiderseits jederzeit ohne Frist aufgelöst werden. In diesem Falle geschieht die Lohnzahlung im Laufe des Tages. Erfolgt hingegen keine Kündigung im Verlauf des Tages, erneuert sich das Arbeitsverhältnis stillschweigend für den nächsten Tag. Die Arbeiter, die sich den Bauplatzvorschriften nicht fügen, die den Anordnungen des Arbeitgebers oder seiner Stellvertreter nicht nachkommen, und solche, die den Arbeitsplatz ohne Grund verlassen, können auf der Stelle entlassen werden. In diesem Falle wird der Lohn während dem auf die Entlassung folgenden Halbtag ausbezahlt.

Art. 10. Die gewerkschaftliche Freiheit wird beiderseits garantiert. Hingegen ist jede Agitation auf dem Bauplatz untersagt.

Art. 11. Die Arbeiter sind gegen Unfall versichert auf Grund der geltenden gesetzlichen Vorschriften. Jeder Unfall muss sofort dem Betriebschef oder dessen Stellvertreter angezeigt werden. Der Verunfallte ist verpflichtet, die notwendige ärztliche Hilfe zu beansprüchen.

Die durch die Schweizerische Unfallversicherung, durch das Unfallverhütungsbureau des Schweizerischen Baumeisterverbandes oder durch die kantonalen Reglemente vorgeschriebenen Vorbeugungsmassnahmen werden angewendet. Jeder Betrieb ist mit dem notwendigen Material für erste Hilfe zu versehen. Ferner wird für die Arbeiter ein Lokal zur Kleiderablage zur Verfügung gestellt sowie saubere und bedachte WC. oder Latrinen.

Die Arbeiter sind verpflichtet, dem Arbeitgeber oder seinen Stellvertretern jede Schadhaftigkeit der Installationen oder Werkzeuge, die Unfälle verursachen können, zu melden.

Art. 12. Die Arbeiter sind verantwortlich für das ihnen anvertraute Material und die Werkzeuge. Sie müssen bei selbstverschuldeter Beschädigung oder Verlust für den Gegenstand aufkommen.

Art. 13. Die in einem regelmässigen Arbeitsverhältnis stehenden Arbeiter verpflichten sich, während der Freizeit für Drittpersonen keine beruflichen Arbeiten auszuführen, auch wenn sie nicht verdienstbringend sind. Bei Uebertretungen werden die Fehlbaren von den Anstellungsregistern gestrichen und den Arbeitgebern und Arbeitsämtern bekanntgegeben.

Art. 14. Die Unterzeichner dieses Vertrages verpflichten sich für die Dauer des Vertrages, sich jeder kollektiven Massnahme im Sinne des Bundesbeschlusses vom 1. Oktober 1941 zu enthalten.

Art. 15. Es wird eine Berufskommission ernannt, welche folgende Aufgaben hat:

1) zu kontrollieren, ob dem Vertrag Folge geleistet wird,
2) zu kontrollieren, ob insbesondere jene Artikel befolgt werden, welche eine Intervention der Berufskommission vorsehen,
3) die Personen oder Instanzen zu bezeichnen, welche die Befolgung des Vertrages zu kontrollieren haben,
4) bei allen Streitfällen, die durch diesen Vertrag entstehen könnten, als Schlichtungsorgan zu amten.

Die Kommission besteht aus 2 Mitgliedern des FBV., welche von diesem bestimmt werden, sowie aus 2 Vertretern der Arbeiterschaft, die aus den zahlenmässig stärksten Arbeiterorganisationen, welche den Vertrag unterzeichnet haben, zu wählen sind. Als Präsident amtet der Leiter des kantonalen Arbeitsamtes.

Art. 16. Die Streitfälle, die durch die Berufskommission nicht bereinigt werden können, werden zwecks Schiedspruch dem kantonalen Einigungsamt unterbreitet.

Art. 17. Die Arbeitgeber verpflichten sich, an die paritätischen, vom Kanton anerkannten Arbeitslosenkassen, den Arbeitgeberbeitrag für die diesen Kassen angeschlossenen Arbeiter zu bezahlen.

Ferner entrichten sie einen Beitrag von 2 % der gesamten bei der Schweizerischen Unfallversicherung eingetragenen Löhne zugunsten der Familienzulagekasse des Baugewerbes des Kantons Freiburg.

Die Statuten der Kasse werden dem Vertrag beigefügt und bilden einen integrierenden Bestandteil desselben.

Art. 18. Der Vertrag tritt am 1. April 1942 für die Dauer eines Jahres in Kraft. Wenn er nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Gültigkeitsdauer gekündet wird, gilt er als stillschweigend von Jahr zu Jahr erneuert. Die kündende Partei ist verpflichtet, gleichzeitig die Gründe der Kündigung anzugeben und die neuen Vorschläge zu unterbreiten.

Art. 19. Der Vertrag wird auf allen wichtigeren Baustellen, in den Bureaus der interessierten Unternehmer und in den Arbeitsämtern angeschlagen.

Art. 20. Der Bundesbeschluss vom 1. Oktober 1941 und die diesbezüglichen Ausführungsbestimmungen sind auf diesen Vertrag anwendbar.

Beschlossen in Freiburg, am 2. März 1942.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Begehren um Allgemeinverbindlicherklärung sind in schriftlicher und begründeter Form an die Direktion des Innern, Industrie-, Handels- und Gewerbedepartement, zu richten, innert dreissig Tagen von dieser Veröffentlichung an. (AA. 63)

Freiburg, den 24. März 1942.

Direktion des Innern,
Industrie-, Handels- und Gewerbedepartement,
der Staatsrat, Direktor:
Maxime Quartenoud.

Contrats collectifs de travail, force obligatoire générale

(Arrêté fédéral du 1er octobre 1941 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, art. 6 et 7; règlement d'exécution, art. 7)

Contrat collectif

(Du 2 mars 1942)

Entre la Fédération fribourgeoise des Entrepreneurs, d'une part,
et
l'Association des ouvriers de la Corporation de l'Industrie du bâtiment du canton de Fribourg, la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse, et l'Association des ouvriers et employés protestants de la Suisse, d'autre part, il est convenu:

Article premier. L'établissement d'un contrat collectif de travail s'appliquant à l'industrie du bâtiment, soit: travaux de construction publics et privés, maçonnerie, terrassement, endiguements, pavages, constructions de routes, drainages, carrelages, pierres artificielles et gravières.

Le présent contrat s'étend à tout le territoire du canton de Fribourg. L'application obligatoire de ce contrat sera demandée au Conseil d'Etat du canton de Fribourg, conformément à l'arrêté fédéral du 1er octobre 1941.

Art. 2. Il est formé plusieurs catégories de salaires: La première catégorie comprend la ville de Fribourg et ses environs. Les endroits suivants forment la limite et sont compris dans la première catégorie: Givisiez, Cormanon, Pont-de-la-Glâne, Marly-le-Petit, Bourguillon, Catty et Granges-Paccot.

La deuxième catégorie comprend tout le district du Lac.

La troisième catégorie: le district de la Singine, Châtel-St-Denis, Attalens et Bossonnens, Bulle, La Tour-de-Trême, Broc, Gruyères, Romont, Estavayer-le-Lac.

La quatrième catégorie: le reste du canton.

Est déterminant pour l'application de la catégorie, le lieu où s'exécute le travail.

Art. 3. Les salaires minima sont fixés comme suit:

	1re cat.	2e cat.	3e cat.	4e cat.
	fr.	fr.	fr.	fr.
Manœuvres	1.24	1.08	1.05	1.—
Maçons	1.59	1.45	1.30	1.20
Boiseurs	1.85			
Cimenteurs	1.59			
Tailleurs de pierres artificielles	1.63			
Carreleurs	1.68			

Les situations acquises, plus favorables, ne sont pas modifiées par le contrat. Les ouvriers dont le rendement est jugé insuffisant, les réassujettis, ceux qui sont partiellement invalides et ceux qui veulent se perfectionner dans leur profession, pourront travailler pour un prix à convenir et fixé par la commission professionnelle. Toute augmentation intervenant par la suite, conformément à la convention nationale de l'industrie du bâtiment s'ajoutera aux prix minima ci-dessus.

Art. 4. Les suppléments de salaires sont à prévoir dans les cas suivants:

	1re cat.	2e cat.	3e cat.	4e cat.
1. le samedi après-midi	25 %	25 %	25 %	
2. de 20 h. à 6 h. en plus de la journée de travail	50 %	25 %	25 %	25 %
3. par équipe de nuit	20 %	15 %	15 %	15 %
4. pour le travail du dimanche	50 %	25 %	25 %	25 %

5. pour le travail dans l'eau, l'ouvrier aura droit à un supplément fixé par la commission professionnelle. La fourniture de bottes est obligatoire.

Art. 5. La durée de la semaine normale de travail est de 55 heures pour les catégories 1, 2 et 3 et elle prend fin le samedi à midi. Elle est de 58 heures dans la catégorie 4 et prend fin le samedi à 16 heures. En cas d'urgence, des exceptions à cette règle peuvent être accordées par les préfectures.

Art. 6. Pour les travaux hors de la localité, l'ouvrier a droit à une indemnité équitable correspondant à l'augmentation de ses frais. Cette indemnité sera fixée par la commission professionnelle.

Art. 7. La paye aura lieu toutes les deux semaines, le vendredi soir sur le chantier. L'ouvrier aura droit à un acompte le vendredi suivant la paye. La quinzaine prend fin le mardi soir. Le montant dû sera remis à l'ouvrier dans des sachets portant la raison sociale de l'entreprise ainsi que le calcul détaillé de la paye.

Art. 8. Le travail aux pièces et en tâche est interdit.

Art. 9. L'engagement prend fin le soir de chaque jour de travail; il peut être résilié, de part et d'autre, en tout temps et sans délai. Dans ce cas, le payement se fera dans la journée. Cependant, sans avis dans la journée, l'engagement est tacitement renouvelé pour le lendemain.

Pourront être congédiés sur-le-champ, les ouvriers qui ne se conforment pas aux règlements de chantiers, qui ne donnent pas suite aux ordres et instructions du patron ou ses représentants, ainsi que les ouvriers qui quittent le chantier sans motif. Le payement se fera alors dans la demi-journée qui suit le licenciement.

Art. 10. La liberté syndicale est garantie de part et d'autre. Toute agitation de quelque nature qu'elle soit est interdite sur le chantier.

Art. 11. Les ouvriers sont assurés contre les accidents d'après les dispositions légales en vigueur. Tout accident doit être immédiatement annoncé au chef d'entreprise ou son représentant. La victime est tenue de demander les soins médicaux nécessaires.

Les mesures de prévention ordonnées par la caisse nationale d'assurance en cas d'accidents, par le bureau de prévention de la Société suisse des entrepreneurs et par les règlements cantonaux en vigueur seront appliquées.

Sur les chantiers, il y aura du matériel de pansement pour les premiers soins. Il sera en outre mis à disposition des ouvriers un local pour les vêtements et des WC. ou feuillées propres et abritées.

Les ouvriers sont tenus de signaler au patron ou ses représentants les défectuosités d'installations ou d'outillages risquant de provoquer des accidents.

Art. 12. Chaque ouvrier est responsable des outils et matériaux qui lui sont remis et doit en rembourser la contre-valeur en cas de perte ou de casse par négligence.

Art. 13. Les ouvriers régulièrement embauchés prennent l'engagement de n'exécuter, soit le samedi après-midi, soit à quelque autre moment, aucun travail professionnel, à titre lucratif ou non, pour le compte de tierces personnes. En cas d'infraction, ces derniers seront rayés des registres d'embauchage et connaissance en sera donnée aux patrons et offices de placement.

Art. 14. Les signataires de la présente convention s'engagent à s'abstenir de toute mesure d'ordre collectif pendant la durée de la présente convention, conformément à l'arrêté fédéral du 1er octobre 1941.

Art. 15. Une commission professionnelle est nommée. Ses tâches sont les suivantes:

1. application du contrat collectif;
2. application des articles du présent contrat prévoyant l'intervention de la commission professionnelle.
3. désignation des personnes ou instances chargées de contrôler l'application du présent contrat.
4. de fonctionner comme instance de conciliation dans tous les litiges pouvant résulter de l'application du contrat.

Elle est composée de deux représentants de la FFE. désignés par elle et de deux représentants ouvriers désignés par les deux associations ouvrières numériquement les plus représentatives parmi celles qui sont signataires du contrat. Elle est présidée par le directeur de l'office cantonal du travail.

Art. 16. Les différends qui ne pourront pas être aplanis par la commission professionnelle seront soumis à l'arbitrage par l'office cantonal de conciliation.

Art. 17. Les patrons s'obligent à verser la cotisation patronale aux caisses de chômage paritaires reconnues par l'Etat et pour les ouvriers affiliés à ces caisses.

Ils s'obligent d'autre part, à verser une contribution de 2 % sur l'ensemble des salaires déclarés à la caisse nationale d'assurance en cas d'accidents en faveur de la caisse d'allocations familiales de l'industrie du bâtiment du canton de Fribourg. Les statuts de cette caisse sont annexés au présent contrat dont ils font partie intégrante.

Art. 18. Le présent contrat entre en vigueur le 1er avril 1942, pour la durée d'une année. A défaut d'un avertissement préalable de trois mois, il sera tacitement renouvelé d'une année en année. La partie qui résilie est tenue de soumettre en même temps les motifs de la résiliation et les nouvelles propositions.

Art. 19. La présente convention est affichée sur tous les chantiers d'une certaine importance, dans les bureaux des entreprises intéressées ainsi que dans les bureaux des offices de placement.

Art. 20. Les dispositions de l'arrêté fédéral du 1er octobre 1941 et les ordonnances d'exécution sont applicables au présent contrat.

Ainsi fait à Fribourg le 2 mars 1942.

Les oppositions éventuelles à cette demande en déclaration de force obligatoire générale doivent être présentées, par écrit et motivées, à la Direction de l'Intérieur, département de l'Industrie, du Commerce et de l'Artisanat, dans les trente jours à partir de la date de la présente publication.

Fribourg, le 24 mars 1942.

Direction de l'Intérieur,
département de l'Industrie, du Commerce et de l'Artisanat,
le Conseiller d'Etat, directeur:
Maxime Quartenoud.

Aktiengesellschaft für Finanzierungen und Beteiligungen, Chur

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Aktiengesellschaft für Finanzierungen und Beteiligungen mit Sitz in Chur hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 750 000 auf Fr. 300 000 durch Rückkauf und Annullierung von 450 Aktien zu Fr. 1000 nominal beschlossen. Sie gibt hiermit ihren Gläubigern gemäss Art. 733 OR. bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Walther Bohny, Notar, Aeschenvorstadt 53, in Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 62²)

Chur, den 30. März 1942. **Der Verwaltungsrat.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesgesetz über die Heimarbeit

Gemäss Art. 15 des am 1. April nächsthin in Kraft tretenden Bundesgesetzes über die Heimarbeit haben sich die Arbeitgeber und Fergger, die Heimarbeiter beschäftigen, in das von ihrem Wohnsitzkanton geführte Arbeitgeber- und Ferggerregister eintragen zu lassen. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf solche Arbeitgeber und Fergger, die ausserhalb ihres Wohnsitzkantons Heimarbeiter beschäftigen. Die Nichtbeachtung der Eintragungspflicht ist gemäss Art. 20 des Gesetzes strafbar.

Arbeitgeber und Fergger werden deshalb hiemit eingeladen, sich bei der kantonalen Verwaltung zu melden, welche ihnen ein Anmeldeformular aushändigt. Nach erfolgter Eintragung erhalten die Arbeitgeber und Fergger hierüber eine Bescheinigung.

Als Arbeitgeber gilt, wer gewerbliche und industrielle Verrichtungen, die nicht zu seinem persönlichen Bedarf oder zu demjenigen seiner Familie bestimmt sind, durch Heimarbeiter ausführen lässt, Arbeitgeber sind ausser Einzelpersonen auch Firmen sowie öffentliche Verwaltungen, Regiebetriebe, Vereine und andere juristische Personen, die Heimarbeit ausgeben.

Als Fergger gilt, wer selbständig Heimarbeit von Arbeitgebern entgegennimmt und sie an Heimarbeiter weiterleitet. Den Ferggern gleichgestellt sind, unbekümmert um ihre Bezeichnung, alle Personen und Institutionen, welche die Vermittlung von Heimarbeit selbständig betreiben.

Als Heimarbeiter gilt, wer in seiner Wohnung oder einem andern selbstgewählten Arbeitsraum allein oder mit Hilfe von Familienangehörigen oder fremden Hilfskräften im Lohn für einen Arbeitgeber Arbeiten ausführt. Als Heimarbeiter sind Personen beider Geschlechter zu verstehen und auch solche Einzelpersonen, die Inhaber von Firmen sind, sofern ihre Beziehungen zu einem Arbeitgeber denjenigen des Heimarbeiters gleichgeartet sind.

Zur Beachtung: Betriebe, die unter den Bundesratsbeschluss vom 29. Dezember 1939 über die Ordnung der Arbeit in der nicht fabrikmässigen Uhrenindustrie fallen, sind während dessen Gültigkeitsdauer für obiges Register **nicht** anmeldepflichtig. 63. 18. 3. 42.

Bern, den 12. März 1942.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit:
Willi.

Loi fédérale sur le travail à domicile

Aux termes de l'art. 15 de la loi fédérale sur le travail à domicile, qui entre en vigueur le 1er avril prochain, les employeurs et les sous-traitants doivent se faire inscrire dans le registre tenu par le canton où ils sont domiciliés. Ont aussi cette obligation les employeurs et sous-traitants qui donnent du travail à faire à domicile hors du canton où ils sont domiciliés. L'omission de se faire inscrire est punissable selon l'art. 20 de la loi.

Les employeurs et les sous-traitants sont donc invités par la présente à se faire connaitre à l'administration cantonale, qui leur délivrera une feuille de déclaration à fin d'inscription. L'inscription faite, ils recevront une pièce l'attestant.

Est réputé employeur celui qui fait exécuter par des ouvriers à domicile des travaux industriels ou artisanaux qui ne sont pas destinés à ses propres besoins ou aux besoins de sa famille. Sont regardés comme tel non seulement les personnes, mais encore les établissements, les administrations publiques, les établissements exploités en régie, les associations et autres personnes morales qui font exécuter du travail à domicile.

Est réputé sous-traitant celui qui, à titre indépendant, se fait confier par les employeurs du travail à exécuter à domicile et le transmet à des ouvriers à domicile. Sont assimilées au sous-traitant, quelle que soit leur dénomination, toutes les personnes et institutions qui exercent en propre pareille entremise.

Est réputé ouvrier à domicile celui qui, dans son logement ou dans un autre lieu choisi par lui, travaille pour le compte d'un employeur et contre salaire, soit seul, soit avec des membres de sa famille ou des tiers. Sont regardés comme tel les personnes de l'un et l'autre sexe, comme aussi les chefs d'établissement ayant avec un employeur des rapports analogues à ceux de l'ouvrier à domicile.

Remarque: Les établissements auxquels est applicable l'arrêté du Conseil fédéral du 29 décembre 1939 réglant le travail hors fabrique dans l'industrie horlogère **n'ont pas** à se faire inscrire dans le registre indiqué ci-dessus, tant que cet arrêté sera en vigueur. 63. 18. 3. 42.

Berne, le 12 mars 1942.

Office fédéral
de l'industrie, des arts et métiers et du travail:
Willi.

Legge federale sul lavoro a domicilio

Ai termini dell'art. 15 della legge federale sul lavoro a domicilio, che entra in vigore il 1° aprile 1942, i datori di lavoro e gli intermediari devono farsi iscrivere nel registro tenuto dal Cantone in cui sono domiciliati. Sono pure soggetti a quest'obbligo i datori di lavoro ed intermediari che danno lavoro a domicilio da eseguire fuori del Cantone in cui sono domiciliati. Chi omette di farsi iscrivere sarà punito conformemente all'art. 20 della legge.

I datori di lavoro e gli intermediari sono dunque invitati con la presente a notificarsi all'amministrazione cantonale, che rilascerà loro un foglio di domanda d'iscrizione. Ad iscrizione fatta, essi riceveranno un attestato.

È considerato come datore di lavoro colui che fa eseguire da operai a domicilio lavori industriali o artigianali che non sono destinati ai suoi propri bisogni o a quelli della sua famiglia. Sono considerati come tali non solo le persone, ma anche gli stabilimenti, le amministrazioni pubbliche, gli stabilimenti in regia, le associazioni ed altre persone giuridiche che fanno eseguire lavoro a domicilio.

È considerato come intermediario colui che si fa affidare dai datori di lavoro, a titolo indipendente, del lavoro da eseguire a domicilio, che egli consegna ad operai a domicilio. Sono assimilate all'intermediario, qualunque sia la loro denominazione, tutte le persone ed istituzioni che esercitano indipendentemente una simile mediazione.

È considerato come operaio a domicilio colui che, nella sua abitazione o in altro luogo da lui scelto, lavora per conto di un datore di lavoro e per una mercede, sia solo, sia con membri della sua famiglia o con terze persone. Sono considerati come tali le persone d'ambo i sessi, come pure i capi d'azienda aventi con un datore di lavoro dei rapporti analoghi a quelli dell'operaio a domicilio.

Avvertenza: Le aziende che cadono sotto il decreto del Consiglio federale del 29 dicembre 1939, che disciplina il lavoro fuori di fabbrica nell'industria degli orologi, **non** sono soggette, durante la validità del decreto, all'obbligo di farsi iscrivere nel registro qui sopra. 63. 18. 3. 42.

Berna, 12 marzo 1942.

Ufficio federale
dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro:
Willi.

Uebersee-Transporte

(Zirkular Nr. S. 0253 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 1. April 1942)

Export. Lissabon—Südafrika direkt, eventuell auch Rückfrachten New York—Lissabon—Südafrika. — Wir nehmen Bezug auf unser Zirkular Nr. S. 0246 vom 23. März 1942 betreffend die vorgesehene Reise des m/s «Kassos» nach Südafrika. Gemäss den in den letzten Tagen erlassenen Meldungen liegen zurzeit in New York noch verschiedene nach Südafrika bestimmten Sendungen, die aber zufolge von Mangel an Schiffsraum voraussichtlich vorderhand keine Aussicht auf prompten Weiterverlad ab New York haben. Wir prüfen nun die Möglichkeit, solche Sendungen eventuell wieder nach Lissabon zurückzuführen, um sie auf oben erwähntem oder auf einem dafür einzusetzenden Ersatzdampfer selbst nach Südafrika zu befördern. Welche Häfen dort angelaufen werden, steht aber heute noch nicht fest. Vorab wünschen wir eine Uebersicht über den Umfang der Sendungen zu erlangen, welche möglicherweise ab New York zum Rücktransport bereit liegen. Wir ersuchen die Speditionsfirmen daher, uns alle in Frage kommenden Sendungen bis spätestens 9. April 1942 anzumelden, unter Angabe folgender Details:

Exportschiff, welches die Ware nach New York beförderte,
betreffende Konnossementsnummer,
Warengattung, Gewicht und Cubage.

Für die Rückfracht New York—Lissabon käme die halbe Exportfracht Lissabon—New York, gemäss unserem Tarif vom 30. Januar 1942 für Griechendampfer, in Frage. Für die Weiterverschiffung ab Lissabon nach Südafrika nach den noch näher zu bezeichnenden Häfen sowie für jene Sendungen, die bei dieser Gelegenheit neu ab Lissabon angedient werden, würden wir die gleichen Frachtraten wie Lissabon—New York vom 30. Januar 1942 in Anwendung bringen. In diesem Falle kommen die Durchfrachten New York—Lissabon—Südafrika nicht höher zu stehen als New York—Südafrika direkt mit fremden Linien. 76. 2. 4. 42.

(Zirkular Nr. S. 0254 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 1. April 1942)

Import NewYork—Genua direkt s/s « Säntis ». — Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass der Dampfer « Säntis » (6690 TDW.) nunmehr in NewYork ladebereit ist und teilweise für Stückgüter nach Genua eingesetzt wird. Die Abfahrt ist auf den 10. April 1942 vorgesehen, und wir hoffen, dass die restlichen Mengen Stückgüter, die bisher mangels Frachtraum nicht gebucht werden konnten, endgültig auf s/s « Säntis » verladen werden können. Wie ersuchen, sich diesbezüglich durch die New-Yorker Vertreter mit unseren Dampferagenten den Herren Simpson, Spence & Young, Bridge Street 8/10, NewYork, in Verbindung zu setzen, die von unserem Delegierten Herrn Ch. L. Wanger die nötigen Weisungen erhalten werden. 76. 2. 4. 42.

(Zirkular Nr. S. 0255 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 1. April 1942)

Importverkehr Lissabon—Bilbao: Bezugnehmend auf unser Zirkular Nr. S. 0248 vom 28. März, teilen wir mit, dass für die Strecke Lissabon—Bilbao die im « Import Freight Tariff December 1st, 1941 » angeführten Frachtraten, **abzüglich 40%,** in Anwendung kommen.

Import Freight Tariff 1st December, 1941: Bei diesem Anlass ersuchen wir um Kenntnisnahme, dass « Rule 7 » in dem erwähnten Tarif betreffend Spezialfrachten für Partien über 500 Tonnen mit sofortiger Wirkung aufgehoben ist. 76. 2. 4. 42.

Transports maritimes

(Circulaire n° S. 0253 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 1er avril 1942)

Exportation. Lisbonne—Afrique du Sud direct. — Nous nous référons à notre circulaire n° S. 246 du 23 mars 1942 au sujet du voyage prévu par le m/s «Kassos» vers l'Afrique du Sud. Selon des renseignements reçus ces jours derniers, une certaine quantité de marchandises, destinée à l'Afrique du Sud, se trouve en souffrance à New-York par suite du manque de place à bord des vapeurs réguliers. Nous examinons actuellement la possibilité de faire revenir ces parties à Lisbonne pour y être réexpédiées par le m/s «Kassos» même ou par un de nos autres navires à destination de l'Afrique du Sud. Aucune décision n'a encore été prise quant aux ports que desservira ce vapeur. Nous devrions savoir tout d'abord quelles quantités de marchandises devraient éventuellement être enlevées à New-York. Nous invitons donc les maisons de transport à nous faire connaître jusqu'au 9 avril 1942 au plus tard les parties en question, tout en nous donnant les détails suivants:

nom du vapeur exportateur ayant transporté la marchandise jusqu'à New-York,
numéro du connaissement respectif,
nature des marchandises, poids et cubage.

Le fret de retour New-York—Lisbonne serait calculé sur la base de la moitié (donc le 50%) de notre tarif du 30 janvier 1942 pour le transport de marchandises de Lisbonne à New-York par les vapeurs grecs. En ce qui concerne les frets Lisbonne—Afrique du Sud (les différents ports à toucher seront encore désignés), nous appliquerons les mêmes taux que ceux actuellement en vigueur pour Lisbonne—New-York, donc suivant notre tarif complet du 30 janvier 1942. Ces taux s'appliqueraient aussi bien aux marchandises revenant de New-York qu'à celles qui seront présentées pour embarquement à Lisbonne. Ainsi, le coût du transport New-York—Lisbonne—Afrique du Sud ne serait pas plus élevé que le fret direct New-York—Afrique du Sud par les navires réguliers. 76. 2. 4. 42.

(Circulaire n° S. 0254 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 1er avril 1942)

Importation New-York—Gênes direct s/s « Säntis ». — Nous communiquons que le vapeur « Säntis » (6690 TDW.) est maintenant prêt à charger et qu'il prendra aussi des marchandises générales de New-York à Gênes. Le départ est prévu pour le 10 avril 1942 et nous espérons que les parties encore en souffrance et qui n'ont pas pu être engagées faute de place disponible pourront être chargées par ce vapeur. Nous prions donc de se mettre en rapport, par l'entremise des transitaires à New-York, avec les agents du vapeur en cette ville, MM. Simpson, Spence & Young, Bridge Street 8/10, qui recevront les directives nécessaires de notre délégué Mr Ch. L. Wanger à New-York. 76. 2. 4. 42.

(Circulaire n° S. 0255 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 1er avril 1942)

Service d'Importation Lisbonne—Bilbao: Nous référant à notre circulaire n° S. 0248 du 28 mars, nous faisons savoir que pour le trajet Lisbonne—Bilbao nous appliquerons les taux de notre « Import Freight Tariff December 1st, 1941 » avec une réduction de 40%.

Import Freight Tariff 1st December 1941: Nous profitons de l'occasion pour communiquer que les taux spéciaux, prévus par ce tarif sous « Rule 7 » pour des parties de plus de 500 tonnes, sont supprimés avec effet immédiat. 76. 2. 4. 42.

Luftpostfrachtstückverkehr mit den Nordländern

(PTT.) Infolge starker Anhäufung in Berlin können bis auf weiteres keine Luftpostfrachtstücke mehr nach Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland angenommen werden. 76. 2. 4. 42.

Envois de messageries-avion pour les pays nordiques

(PTT.) Par suite de forts engagements du trafic, à Berlin, il n'est plus accepté, jusqu'à nouvel avis, d'envois de messageries-avion pour le Danemark, la Norvège, la Suède et la Finlande. 76. 2. 4. 42.

Uruguay — Verkaufssteuer

Einer ausländischen Pressemeldung ist zu entnehmen, dass Uruguay eine Verkaufssteuer von 15‰ auf allen Einfuhrwaren eingeführt hat; ausgenommen sind Waren, wofür besondere Steueransätze in Kraft gesetzt wurden.

Sobald ausführlichere Meldungen aus Montevideo vorliegen, wird eine ergänzende Veröffentlichung erscheinen. 76. 2. 4. 42.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 31. März 1942 — Situation au 31 mars 1942

Aktiven — *Actif*	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dernière situation* Fr.
1. Goldbestand — *Encaisse or*	3 394 469 168. —	+	2 936 471. 50
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger*			
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	175 997 852. 09		
andere — *autres*	7 000 674. 51	—	1 483 295. 79
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets Suisse*			
Wechsel — *Effets de change*	100 157 732. 01		
Schatzanweisungen — *Escriptions*	18 000 000. —	+	17 028 843. 32
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	6 900 000. —	—	100 000. —
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	20 830 917. 23	+	1 364 651. 90
andere Lombardv. — *autres avances s. nant.*	—		—
6. Wertschriften — *Titres*	66 384 918. 15	—	708 788. 95
7. Korrespond. im Inland — *Corresp. en Suisse*	4 664 845. 16	+	162 374. 80
8. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	194 486 071. 23	+	40 830 214. 18
Zusammen — *Total*	3 988 892 228. 38		

Passiven — *Passif*	Fr.		Fr.
1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	40 500 000. —		—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	2 238 425 100. —	+	86 191 835. —
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten - *Engagements à vue*	1 466 748 664. 44	—	30 044 729. 28
4. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	243 218 463. 94	+	3 883 370. 24
Zusammen — *Total*	3 988 892 228. 38		

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936 *Taux d'escompte dep. le 26 nov. 1936.* | Lombardzinsfuss 2½% seit 26. Nov. 1936 *Taux pour avanc. dep. le 26 nov. 1936*

76. 2. 4. 42.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beitritte — Adhésions

Alterswil (Freiburg): Roggo, Lienhard, Spezereihandlung, Wengliswil, IIa 902. **Arlesheim:** Stenz-Wernli, Eugen, Milchhandlung, V 12511 **Bärlswil:** Wisiak-Nydegger, Hanfseilerei, Drahtseile, III 14506. **Basel:** AG. für Verlagsunternehmungen Zürich, Geschäftsstelle Basel, V 10799. — **Bonota AG.,** Handel mit Textilwaren, V 12490. — Christlicher Verband der Buchbinder, Papier- und Kartonnagearbeiter der Schweiz, Sektion Basel, V 12948. — **Eckert & Cie.,** Alteisen und Metalle, V 13574. — Eichholzer, Jos., Vertretungen, V 14168. — Eidgenössischer Sängerverein, Wettbewerb, V 13442. — Grieb, Emil, Coiffeur, V 13719. — Historia-Verlag AG., Verlag, V 1997. — Huber, Kurt, Dr., V 15783. — Jenny-Habisreitinger, Emil, Dr., V 15782. — Kern, Hermann Tobias, Mechanische Blatt- und Zahnfabrikation, V 13324. — **Meyer,** Rudolf, Elektrotechniker, V 12771. — **Mutz,** Alfred, Tankrevisionen « Tarcha », V 12838. — **Rauft-Madörin, Hch., V 15784.** — Satus-Verband, Schwerathletik, V 14569. — **Schraner-Dal Mas,** Materateller, V 3740. — Senn, Hans Eduard, Dr. med., Spezialarzt für Augenkrankheiten, V 5557. — Stamm-Brühl, Anna, Frau, V 12363. — Walther, B.G., Korrespondenzklub « Der Weg », V 1703. **Belfaux:** Krebs, Rudolf, Pächter, Formangueires, IIa 1365. **Bellinzona:** Bobbià, Ernesto ragioniere, XI 359. **Bern:** Autogewerbeverband der Schweiz, Arbeitsbeschaffungsstelle, III 14503. — Baumann, Alfred, Kaufmann, III 14510. — **Charbonney,** Armand, fonctionnaire postal, III 14512. — **Dollfus,** Annie E., Frau, III 11252. — Eidgenössisches Militärdepartement, Bureau für Landerwerb, III 13941. — Glauser, Walter, Kaufmann, III 14497. — Heutschi, Hugo, Kaufmann, III 13360. — 25 Jahre Bernisch-kantonaler Jodler-Verband, Jubiläumsfeier, III 14488. — Kunz, Samuel, Schuhmachermeister, III 8542. — Luginbühl, Otto, « Peco »-Produkte, III 14489. — Marbot, Paul, Verlag, III 14491. — Rüetschi, Emil, Architekt, III 11914. — Sautin, Maurice, délégué du « Souvenir français », III 14501. — Schweizerischer Verband reisender Marktverkäufer, Sektion Bern, III 11905. — Société des Neuchâtelois, III 14485. — Stadtbernischer Drogistenverein, III 14493. — Verband schweizerischer Schuhleisten-, Holzabsätze- und Holzsohlenfabrikation, III 9750. — **Wanner,** Hermann, Fonds C.G., III 14496. — Zentralstelle für Soldatenfürsorge, Fürsorgemarken und Wäscheversorgung, III 8931. **Biel:** Hegi, Arthur, Fabrik für unzerbrechliche Gläser, IVa 4177. — Schausteller-Club, IVa 4173. **Boudry:** Syndicat de drainage et de remaniement parcellaire des Praz, Potats et Sagnes, IV 2843. **Bonfols:** Muller fils, Christian, laitier, II 2707. **Brienz:** Stähli-Grossmann, Eisenwaren, III 14484. **Brig:** Bigler, Aug., VI 6101. Brione sopra Minusio: Amministrazione patriziale, XI 2122. **Brugg:** Bächler, W., Vertreter, VI 5584. **Bulle:** Concours de ski de l'association suisse de sous-officiers, IIa 2153. — Rigantl, Pascal, menuisier, IIa 1696. — Secours aux enfants victimes de la guerre, section de la Gruyère, IIa 1617. **Bütschwil:** Rütsche, Fritz, Bedachungen und Spenglerei, IX 8726. **Caroua:** Müller, Clara, XIa 3353. **Cham:** Myco SA., VIII 29449. **Château-d'Oex:** Dænzer, Line, Mlle, II 6442. — **Oehrli,** G., sous-chef de gare, IIb 1776. **La Chaux-de-Fonds:** Perrin & Co, fabrique Le Roseau, IVb 2183. — Sorgen, William, fleuriste, IVb 2090. — Voumard machines Co, SA., IVb 2184. **Chiasso:** Scotti, Carlo, XIa 3356. **Chur:** Samariterverein, Delegiertenversammlung 1942, X 3095. — Vinzens, Johann, Postbeamter, X 3741. **Däniken:** Schenker, Hs., Vertretungen, Vb 1534. **Diessenhofen:** Katholische Armenpflege, VIIIa 2126. **Dorénaz:** Comité de construction de l'église du Bienheureux Nicolas de Flue à Dorénaz, IIc 2345. Dornach: Stiftung Heimatmuseum des Schwarzbubenlandes, V 15785. **Einsiedeln:** Marty-Birchler, Franz, Metzgerei Rot-Kreuz, VIII 29021. **Emmenbrücke:** Sieber, J., Gummi- und Lederersatz, VII 9312. **Ennetbaden:** Tanner, Armin, Vertreter, VI 680. **Feuerthalen:** Pfarramt Feuerthalen, VIIIa 2464. **Flums:** Schweizerische Krankenkasse Helvetia, Sektion Flums, X 271. **Fribourg:** Collecte du Don national suisse, section de la Sarine, IIa 1111. — Delley, Hubert, fleuriste-marchand grainier, IIa 571. — Fonds du drapeau de la section de Fribourg de l'ARTM., IIa 787. — Galley & Cie, IIa 809. — Grünig, G., IIa 917. — Organisation des jeunes de la section Moléson du Club Alpin Suisse, O.J., IIa 1498. — Pédale fribourgeoise, IIa 1700. — Photo Prosper Mackerel, IIa 1090. — Verband schweizerischer Altstoffhändler, IIa 704. **Genève:** Agricolum SA., I 8052. — Dom, Charles, manufacture d'horlogerie mécanique, I 4348. — Groupement des jardins ouvriers « La Colline », I 5431. — Laboratoires Medial SA., I 6506. — Olivet, Lucien, blouses, lingerie « Toutmain », I 8270. **Glattfelden:** Bezirkskrankenkasse Bülach, Sektion Glattfelden, VIII 29235. **Grône** (Valais): Caisse communale de Grône, IIc 2342. **Gümligen:** Bärtschi, Karl, Landesprodukte, III 12806. **Hergiswil (Nidwalden):** Blättler-Mathys, O.H. Dr., VII 9311. **Herrliberg:** Gretler, Heinrich, Maschinentechniker, VIII 29787. Herzogenbuchsee: Furrer, Hans, Kaufmann, Lorraine, IIIa 1294. — Thommen, Gebr. H.A., Hotel Sonne, IIIa 1293. **Interlaken:** Vereinigung der Fabrikanten technischer Lagersteine, III 12503. **L'Isle:** Crédit mutuel de l'Isle, II 9268. **Kleinwangen:** Isenegger, Leo, Landwirt und Kirchmeier, VII 9305. **Kloten:** Kahnt-Ganz, Gustav, Ingenieur, VIII 29093. **Kreuzlingen:** Schweizerisches Hauptzollamt Kreuzlingen-Emmishofen, VIIIa 2016. **Kriens:** Happ, Isabella, Frau, VII 4491. **Küssnacht am Rigi:** Industrie-Anbauwerk, VII 9308. Lamone-Cadempino: Byhourwer-Slagman, Hendrika-Grada, XIa 591. Le Landeron: Plattet, Maurice, veuve, propriétaire-viticulteur, IVa 441. Langenthal: Horisberger, O., Gipser- und Malergeschäft, IIIa 1290. — Romagosa, Frau, Spanische Weinhalle, IIIa 1296. — **Thomi-Schaeppi, Walter,** Bonneterie, Mercerie, en gros, Fabrikation, IIIa 1052. **Laufenburg:** Geflügel- und Kaninchenzuchtverein, VI 5112. Lausanne: Anciennes éclaireuses vaudoises, II 9072. — Association lausannoise des détaillants de la branche textile, II 9641. — Association vaudoise des petites familles, II 9637. — Grau, Fritz, sellier, II 8494. — **Klunge, Georges,** II 9635. — Magnenat, Pierre-René, II 9633. — Meylan, Benjamin, architecte, II 9638. — « Publi-Record », Ch. Arragon & J. Baumgartner, service général de publicité, II 9640. — **Rapin,** Violette, Mlle, II 9642. — Société immobilière « Vers l'Eglise B » SA., II 9153. **Linescio:** Cassa parrocchiale, XI 2494. **Locarno:** Leoni, Giuseppina fu Quirico, XI 3073. **Lugano:** Associazione Compagnia S. Teresa del Bambino Gesù, XIa 2859. — **Bucherer,** C., SA., Lucerna, orefice, gioielliere, XIa 2935. — **Fabbroni,** Giuseppe, XIa 3354. — Tami, Pier Olinto, XIa 3351. **Lutry:** 16me fête cantonale vaudoise des gymnastes à l'artistique, II 2672. **Luzern:** « Eidgenössische Sammlung », Ortsgruppe, VII 9301. — **Erlanger** Lili, Fräulein, Dr., Rechtsanwalt, VII 9309. — **Glöckler,** Karl, Bau- und Möbelschreinerei, VII 9303. — Herz, Gebr., Manufakturwaren, VII 8157. — Kramer, Fritz, Geschäftsleiter, VII 9306. — Schloss, E., Portugal-Export (Liebesgabenversand), VII 9313. — Schweizerische Turner- und Sportler-Kinderhilfe (i. A. des Schweizerischen Roten Kreuzes, Bern), VII 9307. **Lyss:** Sektion Bern-Seeland des Schweizerischen Baumeisterverbandes, IVa 4176. **Meggen:** Katholische Jungmannschaft, VII 9304. **Melide:** Bucher, Giuseppe, XIa 2107. — **Lüthy,** Paul, Kaufmann, XIa 3352. **Mels:** Konsumverein Mels, Sargans und Umgebung, X 3827. **Merligen:** Haldimann, Fritz, Baumeister, III 14518. **Magelsberg:** Gunzenreiner-Albrecht, Th., Sattlerei, Polsterei, IX 8724. **Montana:** Rey, Albin, horticulteur, IIc 2343. **Montana-Vermala:** Stephani, Flory, casa Aristella, IIc 2346. **Murten:** Fasnacht, M., Gypser- und Malergeschäft, IIa 980. — Katholisches Pfarramt, IIa 2122. Neuchâtel: Froidevaux, Jean, Fahys 67, IV 3189. — **Fuchsmann,** M., étudiant, IV 3191. — **Pisoli & Nagel,** chauffages centraux, ventilation, installations sanitaires, IV 3192. — Schnapp, Edwin, commerçant, IV 3190. **Neuhausen am Rheinfall:** Wirteverein Neuhausen, VIIIa 2463. **Oensingen:** Oba-technik, Vergaser- und Apparatebau, O. Baumgartner, Konstruktionstechniker, Va 2192. **Olten:** Hänni, Fr., Mechanische Schreinerei, Vb 1979. — Kneubühler, Hans, Technisches Bureau, Vb 1980. Ostermundigen: Stettler, Adolf, Mechanische Bau- und Möbelschreinerei, III 14509. **Pieterlen:** Vogel-Ramseyer, H., IVa 4174. **Ponte-Tresa:** Brunner, Paul, Strandhotel Bellevue, XIa 3355. **Pratteln:** Altgummikommission der Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk Bern, Geschäftsstelle Pratteln, V 301. **Pully:** Kesselring, A., II 7297. **Reinach** (Baselland): Straumann, Hans, Sand- und Kieslieferant, Steinbruch, V 15458. **Rolle:** Droguerie de la Grappe d'Or, Louis Bonjour, II 9430. **Romanshorn:** Gagg, Karl, Photograph, VIIIc 2726. **Ronco sopra Ascona:** Eredi fu Giovanni Ciseri, XI 3079. Rüschlikon: Leuthold, Hedwig, Frau, VIII 25870 **Rüswil:** Bürgerheim, VII 9302. **St-Aubin** (Neuchâtel): Burgat, Chs F., voitures Auto-taxi, camionnage, IV 3188. **St-Blaise:** Restaurant économique James de Meuron, IV 3193. **Ste-Croix:** Caisse des Campiche, II 1923. St. Gallen: Buchmann, Max Ad., IX 8722. — **Müller,** Emil, Kontrollbeamter, IX 8721. — Vetter-Isenring, Karl, IX 8725. — Ziegler-Palatini, P., IX 8728. **Samstagern:** Gyr-Löhrer, Karl, Versicherungsbureau, IX 8727. **Schaffhausen:** Isenring, Jakob, Postbeamter, VIIIa 2222. St-Maurice: Gross, Alphonse, notaire, IIc 2341. **Schwyz:** Bürgergesellschaft, VII 9310. — Innerschweizerischer Velo- Nähmaschinen- und Motorhändler- und Mechanikerverband, VII 1904. **Sion:** Aide aux enfants suisses de l'étranger, Placement de vacances, Fondation Pro Juventute, Secours aux Suisses, section du Valais, IIc 2335. — Bruchez, Joseph, architecte, IIc 2344. — Croix-rouge suisse, secours aux enfants, cartel suisse de secours aux enfants victimes de la guerre, IIc 2340. **Solothurn:** Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter, Sektion Solothurn, Va 2003. **Someo:** Giovani liberali radicali Valmaggesi, XI 3092. Speicher: Ernst, Anna, Hotel Vögelinsegg, IX 8723. **Spiez:** Anderegg, Hans, Elektrische Anlagen, III 14502. **Steffisburg-Station:** Aebersold, Willi Kaufmann. III 14505. **Tafers:** Kriegskinderhilfe im Sensebezirk, IIa 1462. — Sammlung für die schweizerische Nationalspende im Sensebezirk, IIa 750. **Thun:** Imhof, Oskar, Chemisch-technische Produkte, III 14487. — Jubiläumsfonds der Burgdorfer Techniker für Technikum Burgdorf, III 14492. Tramelan: Graden, W. vétérinaire. IVa 4175. **Vevey:** Cusin, Maurice, IIb 934. Wabern: Chopard, Théo, III 14495. **Weinfelden:** Abteilung E. Zingg's Rechtsbücher, Neuenschwander Verlag AG., VIIIc 1566. **Wetzikon:** Scheibling, Werner, Zimmerei und Treppenbau, Feld, VIII 3612. **Winterthur:** Administration « Unser Schild », Organ der CVJM.-Jungscharen, VIIIb 827. — Heer, Ernst, Sanitäre und Zentralheizungsanlagen, VIIIb 3254. — Hengstler, Werbung, VIIIb 3255. **Zug:** Imbach, Robert, Dr. med., Arzt, VIII 7309. **Zürich:** Auslandschweizer-Gemeinschaft Zürich (AGZ.), VIII 27819. — « Avia », Sektion Flab, Ortsgruppe Zürich, VIII 26312. — **Bouhélier,** Rosa, Frau, VIII 21867. — **Buchmann,** Emil J., Lehrer, VIII 27209. — Burkhardt, Willy, Sekretär, VIII 29245. — **Compensa AG., Zürich,** VIII 25877. — « Deutsch-Schweizerische Wirtschaftszeitung », Anzeigenverwaltung, Robert Hodel, VIII 30380. — Egger, Josef G., Dr. jur., Treuhand- und Revisionsbureau, VIII 15686. — Göhner AG., Ernst, Verwaltung Birchmoos, VIII 5952. — Heusser, Herbert S., Techniker, VIII 29657. — Huber, Alfred, Automobilverkäufer, VIII 22059. — Huber, Rolf A., Werbezentrale, VIII 7256. — de Jong, Louise, VIII 27497. — **Klaus,** Paul, Buchhalter, VIII 25496. — « Mercedes » Bureaumaschinen AG., VIII 14271. — Meyer, Erich, Dr., Rechts- und Wirtschaftsberatung, VIII 9933. — **Müller,** Hans, Sattler- und Tapezierergeschäft, VIII 27739. — **Müller-Enzler,** Jean Robert, VIII 26668. — **Pfister-Meier,** Emma, VIII 7870. — Philatelistenverein Oerlikon und Umgebung, Rundsendeverkehr, VIII 13849. — Risch, Gaudenz, diplomierter Architekt ETH., VIII 5996. — Rondez, Emil, Parkettgeschäft, VIII 20235. — Rüfenacht, Friedrich C., Ingenieur, VIII 11129. — Schatzmann, Emil, Drucksachen, VIII 28353. — **Spatz,** B., Textilwareu, VIII 13390. — Spilmann, Otto, Damenkonfektion nach Mass, VIII 27365. — Stäubli-Thomi, Walter, VIII 28479. — **Sussmann & Co., Norbert,** Nouveautés, Mercerie, Reissverschlüsse, VIII 15469. — Umiker, Heinrich, Dessinateur, VIII 26062. — Verband von Grossisten der Sattler- und Tapezirerbranche, VIII 24597. — Vogel, Gebr., Wagnerei, Carosserielebau VIII 8303. — de Vries, Samuel, Malergeschäft, VIII 27113. — **Walther,** Jakob, Nähmaschinen, VIII 9176. — **Wartmann-Huber,** Carl, VIII 27988. — **Wüthrich,** C., Fräulein, Vertretungen, VIII 29228. — Zivller Frauenhilfsdienst, « Hülfstrupp Zürich », VIII 24208. Zschokke, Max, Ingenieur, VIII 22567. **Zurzach:** Luggen, Franz, Dr. med. dent., VI 5582.

Redaktion: Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Société Internationale de Placements

Kaufhausgasse 7, **Basel**

Einlösung der Coupons:

Ab 1. April 1942 gelangen pro Subunit zur Auszahlung:

Swissvalor, Serie „A", gegen Coupon Nr. 11 netto **Fr. —.75**

Allgemeine Zertifikate „A" / **Allgemeine Zertifikate „B"** — Die Ertragsausschüttung erfolgt am 1. Oktober 1942 für eine Ertragsperiode von 12 Monaten.

Zahlstelle:

Schweizerische Bankgesellschaft, Basel und ihre sämtlichen Sitze und Niederlassungen. 143-3

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 4%-Anleihe der Vereinigten Schweizerbahnen, II. Hypothek, vom 31. März 1865

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4%, Union Suisse, 11e hypothèque, du 31 mars 1865.

Berichtigung: In der Publikatiou vom 25. März 1942, Nr. 69, des Schweizerischen Handelsamtsblattes, sind einige Zahlen undeutlich gedruckt; diese werden hier nochmals wiederholt:

Obligationen zu Fr. 500:

Nach der Nummer 4636 soll es heissen: **4674**
Nach der Nummer 10558 soll es heissen: **10560**
Nach der Nummer 10749 soll es heissen: **10750**

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Die Auszahlung der in der heutigen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 1941 auf 6% festgesetzten Dividende erfolgt unter Abzug von 10% Kapitalertragstener und 5% Kriegsstener mit RM 51.— gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 45 für in **Deutsehland wohnhafte Aktionäre** bei den deutschen Zahlsteilen vom 31. März 1942 an.

Unsere **in der Schweiz wohnhaften Aktionäre** fordern wir auf, gemäss den Bestimmungen des deutsch-schweizerischen Verrechnungsabkommens Dividendenschein Nr. 45 mit Affidavit bei einer der Niederlassungen der **Schweizerischen Kreditanstalt** oder des **Schweizerischen Bankvereins** innerhalb von zwei Monaten, d. h. vom 31. März bis 31. Mai 1942, einzureichen.

Rheinfelden (Baden), den 31. März 1942.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden
Der Vorstand:
Albrecht. Brann.

Z 174

IMMO-HYP Immobilien- und Hypotheken-AG., Zürich

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. Mai 1942, nachmittags 14 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Rebgasse 5, Zürich 4.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1941. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgelegte Gewinn- uud Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1941 nach Verlesen des Berichtes und der Anträge der Rechnungsrevisoren. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
2. Antrag des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle betreffend die Verwendung des Reingewinnes; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Wahl oder Bestätigung der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 15. April 1942 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich während der Geschäftszeit aufgelegt. Z 175

IMMO-HYP Immobilien- und Hypotheken-AG.:
Der Verwaltungsrat.

Société vaudoise des Mines et Salines de Bex

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le lundi 13 avril 1942, à 15 h. 30, à l'Hôtel de ville à Bex (salle du Conseil communal).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1941.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et la répartition du bénéfice.
4. Nominations statutaires.
5. Projet de construction d'une usine hydro-électrique au Bévieux.
6. Assurance-vieillesse du personnel.
7. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, sur présentation des actions, jusqu'au **samedi 11 avril 1942, à midi,** aux domiciles ci-après: à **Lausanne:** Banque Cantonale Vaudoise; à **Bex:** Banque Cantonale Vaudoise, Agence de Bex.

Messieurs les actionnaires peuvent prendre connaissance, aux domiciles indiqués, dès le **1er avril 1942,** du compte de profits et pertes et du bilan, ainsi que du rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs. L 75

Bex, le 1er avril 1942.

Le Conseil d'administration.

Société Immobilière de La Tour-de-Peilz

Assemblée des actionnaires

le **mardi 14 avril 1942, à 16 heures, au Crédit du Léman, Vevey.**

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires. L 76

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au Crédit du Léman qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée. **Le Conseil d'administration.**

Zum Apéritif in die
Metro-Bar
Fraumünsterstr. 14, Leitung G. Gubser

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**
PEERLESS
Seit 1903 glänzend bewährt

Aufgebot.

Am 25. Dezember 1940 ist in Orselina ob Locarno **Frau Dr. med. Lina Margarete,** verw. Kleiner, geb. Franz, verstorben. Sie war am 22. Januar 1881 in Chemnitz geboren als einziges Kind des wohl 1914 verstorbenen Privatmanns Paul Franz und seiner Ehefrau Augusta Lina geb. Schilbach, die 1935 in Chemnitz verstorben ist. Die Erblasserin hatte ungeachtet ihrer Uebersiedlung nach Orselina ihren ständigen Wohnsitz in Chemnitz und war daseibst mit dem praktischen Arzt Dr. med. Ernst Rudolf Kleiner, verstorben in Chemnitz am 5. Dezember 1926, kinderios verheiratet.

Da die Testamentserben und die bekannten gesetzlichen Erben der Verstorbenen die Erbschaft ausgeschlagen baben, werden diejenigen Personen, denen etwa noch Erbrechte am Nachlasse der Verstorbenen zustehen, aufgefordert, diese Rechte

bis spätestens 25. Mai 1942

beim **Amtsgericht Chemnitz Neubau III, Zimmer 365,** anzumeiden, widrigenfaiis festgesteiit werden wird, dass ein anderer Erbe ais der Sächsische Staatsfiskus nicht vorhanden ist. O 17

Der Nachiass ist voraussichtiich erheblich überschuldet.

Chemnitz, den 9. März 1942.

Amtsgericht Chemnitz, Abt. 77.

Das neue Bürgschaftsrecht
Bundesgesetz vom 10. Dezember 1941, mit Einleitung und Sachregister **Fr. 1.—.**
Rechtshilfe-Verlag, Rebbergstrasse 33, Zürich.

Zu verkaufen
Lagerhaus-besitzung in Bern
Liebefeld, 6400 m², Geleiseanschl., alles vermietet. Rendite 6%. Zukunftsobjekt.
Auskunft erteilt 183
Notar Aeml, Bürgerhaus, Bern.

Schreibmaschine
Erika 5, Portable, mit Perlschrift, wie neu, günstig zu verkaufen. Anfragen an **Postfach 291, Bern-Transit.**

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.
Bellinzona: Auxilium:
A. L. Nesurini, Treuhandbureau, Inkassi, Gläubigerschutz. Tel. Bureau 8 95, Privat 5 50. Verbindungen in der ganzen Schweiz.
— Dr. *S. Zeli,* Advokat und Notar. Tel. 6 63.
Küssnacht a. R.: Credita, Kreditschutz-Organisation Tel. 6 13 61.
— *H. Mischon,* Rechtsagent, Tel. 6 12 40.
Luzern: *A. Ammann,* Sachw., Hirschmattstr. 26, Tel. 271 07.
— *Leo Balmer-Ott,* Sachw., Hirschengraben 40.
Comptoir Th. Eckel AG., gegr. 1858. Auskünfte u. Inkassi. Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich.

Gornergratbahn-Gesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 9. Mai 1942, vormittags 11 Uhr in das Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1941; Decharge-Erteilung an die Gesellschaftsbehörden sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
2. Statutarische Wahlen.

Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können die Zutrittskarten vom 15. April bis 6. Mai 1942 erhoben werden in:

Basel: bei der Basler Handelsbank;
Bern: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft;
Lausanne: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft;
Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft;
Zürich: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Bei unserer Betriebsdirektion in Brig liegen der Geschäftsbericht, die Rechnungen und Bilanz pro 1941 sowie der Bericht der Kontrollstelle ab 27. April 1942 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. P 211

Der Verwaltungsrat.

Spar- und Leihkasse Entlebuch

Die **Dividende pro 1941** unserer Aktien wurde gemäss Beschluss der Generalversammlung auf 3 % netto festgesetzt.

Coupon Nr. 5 wird ab heute mit **Fr. 3.—** pro Aktie eingelöst.

Entlebuch, den 30. März 1942.

Lz 45 **Die Verwaltung.**

Jura Watch Co. Delémont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social à Delémont; le mardi 14 avril 1942, à 16 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion, comptes et bilan 1941.
2. Rapport du commissaire-vérificateur. St-I 5
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des membres du Conseil d'administration.
5. Modification des statuts.
6. Imprévu.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du commissaire-vérificateur ainsi que le projet de modification des statuts sont mis à la disposition des actionnaires au siège de la société le jour avant l'assemblée.

Delémont, le 31 mars 1942.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.